

NEWSLETTER

Unsere Meinung – Glaubst uns nichts, recherchiert alles selber!

10. Ausgabe Mai 2024

Der-Runde-Tisch.com

Dieser rein private und nicht kommerzielle sowie nicht journalistische Newsletter ist ausschließlich für Freunde des Runden Tisch. Es findet weder Werbung noch sonst eine gewerbliche Tätigkeit statt.



Bist Du bereit
für die Wahrheit?

Die Kontrolle der Menschheit durch die Institutionalisierung von Glaube und Moral

von Dirk Magnutzki

Wie und vor allem mit welchen Hilfsmitteln werden die Menschen kontrolliert bzw. wie schaffen es Regierungen heute, und Herrscher oder Könige gestern, die große Anzahl von Menschen unter ihre Kontrolle zu bringen?

Durch die Macht der Herrschaft entsteht ein Zwang der Dienenden genau das zu tun, was die Herrschenden wollen. So wird von den Dienenden das entsprechende getan, damit der Machtanspruch der Herrschenden auch aufrecht erhalten bleibt. Um die Ausgangsfrage klären zu können müssen wir weit zurückgehen in die Geschichte der Menschheit. Die Ausübung von Kontrolle und dadurch Macht ist so alt wie die Geschichte der Menschheit selber. Die Mechanismen der Kontrolle sind dabei jedoch immer die gleichen.

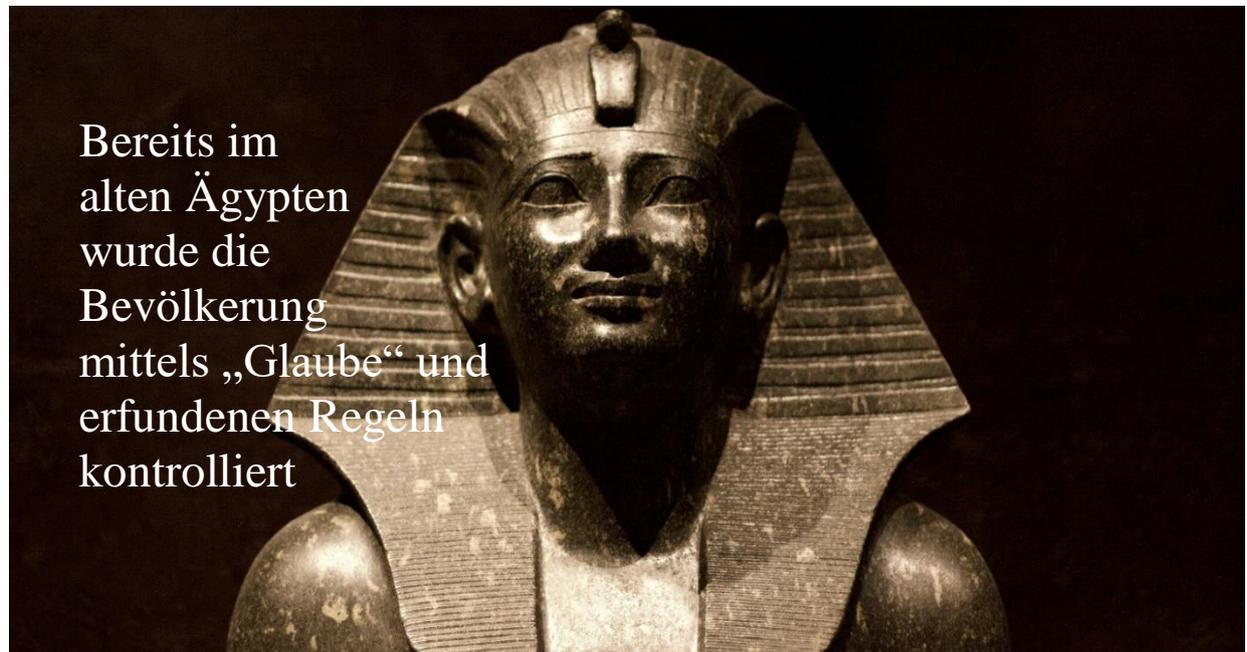


Am Anfang stand nur der Glaube

Religiöse Systeme, in deren Zentrum der Glaube an ein höheres Wesen steht, sind wahrscheinlich vor ca. 10.000 Jahren entstanden, während die ersten Formen der Kunst, zum Beispiel Höhlenmalereien, bereits deutlich eher, vor etwa 36.000 Jahren, vorzufinden sind. Religionen entstanden erst mit der Entwicklung von sesshaften Großverbänden als Städte und Staaten, um darin mit mehr oder weniger autoritären Mitteln eine Gemeinschaftsbildung zu erzielen. Die kleineren Gruppen von Jägern und Sammlern der frühen Steinzeit haben weniger durch Zwang, sondern vielmehr durch ästhetische Aufwertung das eigene Sozialgefüge zu stabilisieren versucht. Dies gelang mit Hilfe der Kunst wie z.B. durch Höhlenmalerei.

Die ältesten Hochkulturen der Welt waren die Sumerer, die Erfinder der Keilschrift, im südlichen Mesopotamien und die Elam im Westen Babyloniens. Vor 5.000 Jahren bildete sich im unteren Nildelta mit den Ägyptern eine Hochkultur, die mehrere tausend Jahre lang bestand. In der Menschheitsgeschichte gab es verschiedenste Hochkulturen, die im Kern eines gemeinsam hatten: Alle Hochkulturen hatten einen oder wenige totalitäre Herrscher sowie ein bestimmtes Glaubenssystem was dem Herrscher half, das Volk besser unter Kontrolle zu bringen. Dieses Vorhaben wurde mit dem Glauben an ein höheres Wesen oder Götter oder ähnliches verwirklicht. Diese würden dann das Volk bestrafen, wenn es sich nicht dem Willen der Herrschenden unterwirft.

Ganz gleich ob die Hochkulturen in Mittel- und Südamerika, wie die Azteken, Maya oder Inka oder in Europa die Römer, Griechen, Germanen usw. oder in Nordafrika und in der arabischen Welt die Trojaner, Minoa, Ägypter, Sumerer oder die Mesopotamier und natürlich nicht zu vergessen, die Hochkulturen in Indien, China, Japan usw. Schaut man sich diese Hochkulturen und deren Struktur an, so stellt man fest: Sie alle hatten einen bestimmten Glauben, der wahrscheinlich hauptsächlich die Aufgabe hatte, das Volk im Zaum zu halten. Die Institutionalisierung des Glaubens und der Moral, wurde dann wiederum in die Hände von Autoritäten wie Hohepriestern, Päpsten oder sonstigen Führern dieser Glaubenssysteme gelegt.



Bereits im
alten Ägypten
wurde die
Bevölkerung
mittels „Glaube“ und
erfundenen Regeln
kontrolliert

Die Macht der Hohepriester, nicht nur in Ägypten, sondern auch in Mesopotamien und anderen Hochkulturen war derart groß, dass zum Teil der König oder Kaiser oder Pharao ohne die Zustimmung der Hohepriester kaum regieren konnte. In einigen Fällen gab es sogar Verwerfungen zwischen den Führern des Landes, wie zum Beispiel im alten Ägypten zwischen den Pharaonen und den Hohepriestern. Ein prägnantes Beispiel dafür ist der Pharao Amenophis (Echnaton), der den Glauben an zahlreiche Götter in seiner Regentschaft abgeschafft hat und stattdessen nur noch einen Gott gelten ließ. Unter der Herrschaft des Königs (Pharao Echnaton) stieg Aton als Sonnengott und somit einziger Gott aller Ägypter auf. Die Hohepriester waren hiermit natürlich nicht einverstanden, da sie ihre Macht schwinden sahen, was letztendlich auch damit zusammenhing, dass Echnaton (Amenophis) mehr Macht im Hinblick auf den Glauben des Volkes auf sich vereinen wollte und somit den Hohepriestern einen Teil ihrer Macht wegnahm.

Glaube als Instrument der Kontrolle

Sehr früh, bereits vor ca. zehntausend Jahren, erkannten die Herrscher, Könige, Oberhäupter, Pharaonen usw., dass es ihnen auf Dauer Schwierigkeiten bereiten würde, das Volk alleine durch die Autorität ihrer Person zu regieren und zu unterjochen.

Wahrscheinlich aus diesem Grund, erfand nicht das Volk, sondern die Herrscher erfanden den Glauben an ein höheres Wesen, Götter oder ähnliches. Hierdurch war es wesentlich leichter für die Herrscher, Dürre- Katastrophen, Ernteaufschläge, Unwetter, verlorene Kriege oder ähnliches damit zu erklären, dass das Volk den Zorn der Götter auf sich gezogen habe. Es war ein perfektes Mittel der Herrscher, von ihren eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken auf eine höhere Ordnung, folglich etwas das größer und mächtiger als der Mensch sei. Wenn also etwas von kataklystischem Ausmaß passierte, war es nicht der Herrscher, den das Volk zur Verantwortung ziehen konnte, sondern stattdessen der Gott oder die Götter, an den/die sie glaubten. Sie waren in ihren Augen die Verantwortlichen, die das Volk bestrafte, weil es nicht fleißig oder gehorsam genug war. Es wurde genau wie heute und wie immer in der Geschichte ein Nährboden der Angst geschaffen durch etwas, das höher, mächtiger und bedeutsamer zu sein schien, als alles was die Menschen kannten.

Wenn etwas gut läuft und erfolgreich ist, dann ist es immer der Erfolg des Herrschers und der Regierenden. Läuft aber etwas schlecht, dann ist es zumeist die Schuld der Bevölkerung. Insofern ist der institutionelle Glaube erst recht kein hierarchisches Gebilde, keine Erfindung der Neuzeit der Römisch-Katholischen Kirche, sondern eher bereits eine Erfindung der ersten Herrscher vor tausenden von Jahren. Perfektioniert wurde das System der Institutionalisierung von Glaube und Moral für die Bevölkerung durch die Römisch-Katholische Kirche und den Islamismus. Insbesondere mit der Bibel im Christentum und mit dem Koran im Islam wurden die Glaubens- und Lebensregeln schlechthin etabliert. Es stellt sich also die Frage, wie ist die Bibel überhaupt entstanden, wer hat die Texte geschrieben und was noch wichtiger ist, wer hat die offiziellen Texte genehmigt und dafür gesorgt, dass sie genauso verfasst wurden, wie sie heute dort geschrieben stehen?



Missbrauch und Fälschung der Bibel

Es ist bekannt, dass die Endfassung der heutigen Bibel vom gelehrten Hieronymus im vierten Jahrhundert erstellt wurde. Hieronymus erhielt den Auftrag von Papst Damasus I. alle vorhandenen (vier) Evangelien neu ins Lateinische zu übersetzen, zu ordnen und zu einem Gesamtwerk der heutigen Bibel zusammenzustellen. Die Übersetzung und Zusammenstellung der damals vorhandenen Texte war also eine höchst irdische und menschliche Arbeit die auch von unterschiedlichen Interessen geprägt war. Als er sich mit den verschiedensten Originaltexten in griechischer und hebräischer Sprache beschäftigte, stellte Hieronymus fest, dass kaum ein Text mit dem anderen übereinstimmte. Es gab also erhebliche Abweichungen unterschiedlicher Texte, in denen ein und die gleiche Geschichte bzw. Gegebenheit mitunter höchst unterschiedlich dargestellt und erzählt worden ist.

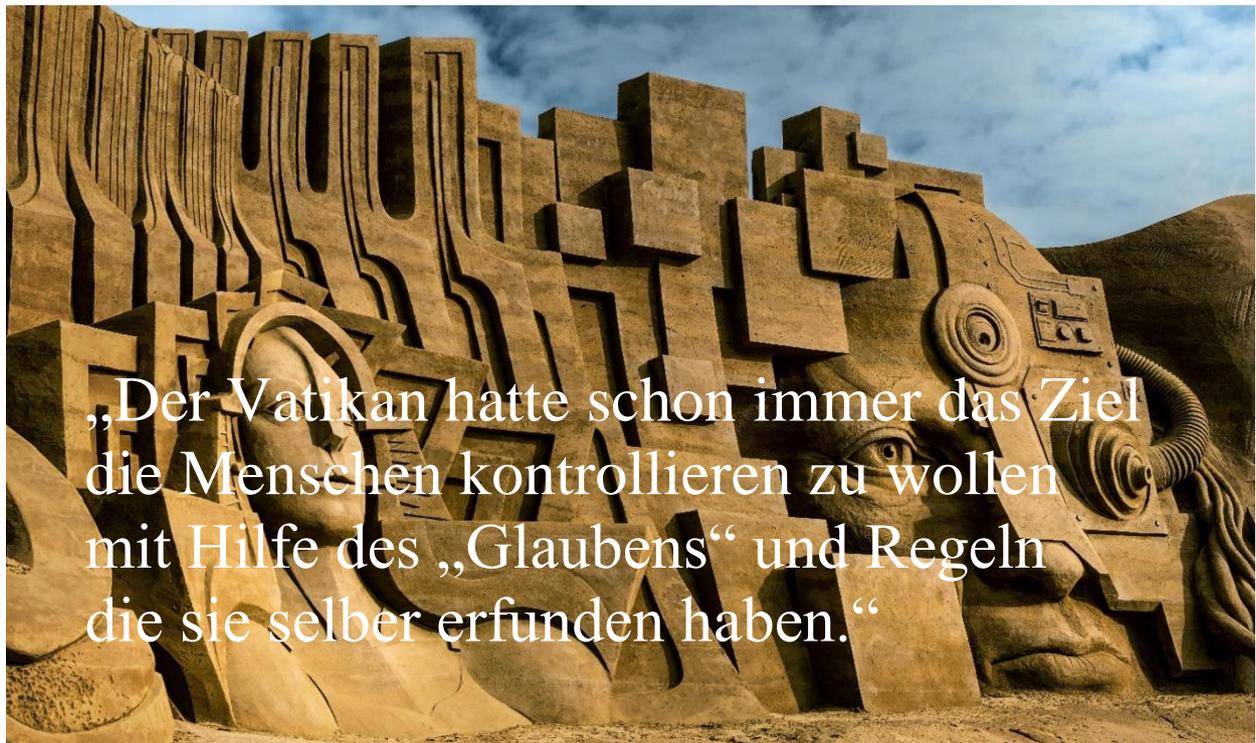
Die Unterschiede und Abweichungen der verschiedensten Texte, waren so umfangreich, dass Hieronymus einen Brief an Papst Damasus I. schrieb, um ihm mitzuteilen, dass aufgrund der großen Ungereimtheiten und mangelnden Übereinstimmung der vorhandenen Texte, davon auszugehen ist, dass in den Texten die Wahrheit eher nicht vorzufinden wäre. Es zeigt sich bereits an dieser Stelle, dass der Verfasser der heutigen Bibel, Hieronymus größte Probleme hatte, diese unterschiedlichen Texte in Einklang zu bringen. So schrieb er ein ums andere Mal Papst Damasus I. an, um von ihm zu erfahren, welche Version der verschiedensten Texte, welche Ausdrucksweise und welche Formulierungen er verwenden solle. Nach heutigen Schätzungen, hat Hieronymus die Originaltexte insbesondere die griechischen Texte, an über 3.500 Stellen geändert. Alleine schon die Tatsache, dass Jesus Christus Aramäisch gesprochen hat und nicht Griechisch und auch nicht Hebräisch zeigt deutlich, dass es schon alleine bei den Übersetzungen zu erheblichen Diskrepanzen gekommen sein muss. Hinzu kommt, dass es Abschriften der Abschriften von Abschriften gab und laut Hieronymus alleine schon bei den vorherigen Übersetzungen es zu katastrophalen Fehlinterpretationen gekommen sein müsse.

Vor diesem Hintergrund scheint es doch höchst unglaublich zu sein, dass die katholische Kirche behauptet, die Bibel sei das einzige und wahre Wort Gottes. Aus heutiger Sicht ist wohl kaum anzunehmen, dass die Bibel aufgrund ihres extrem zeitlich verzögerten Erstellens der verschiedensten Abschriften, der Übersetzungsfehler und zuletzt des massiven Einflusses des damaligen Papstes Damasus I. sehr realitätsnahe Texte beinhalten könne. Die durchaus bekannten erheblichen Verzerrungen bestimmter Geschehnisse und Ereignisse in der Interpretation der Bibel sind heute weitestgehend bekannt. Die Bibel kann insofern nur unglaublich sein, wenn die römisch-katholische Kirche behauptet, es ist das einzige und wahre Wort Gottes. Stattdessen ist es wohl das einzige und wahre Wort der römisch-katholischen Kirche, die möchte, dass die Menschen etwas ganz Bestimmtes glauben sollen.



Hieronymus selber schrieb, dass nichts wahr sein kann, was voneinander abweicht. Der Verfasser der Bibel selber gab hier einen klaren Hinweis darauf, dass man den Text, den er zum Schluss aufgrund von Anordnungen und Anweisungen des Papstes verfasst hatte, keinen allzu großen Glauben schenken sollte. Der Verfasser der Bibel schrieb bezüglich der alten Testamente von denen die Kirche behauptete, dass diese Schriften von Gott selber stammen „er wisse nicht wer sich habe diese Lüge einfallen lassen“, so ein überliefertes Zitat von Hieronymus. Bis ins 18. Jahrhundert behauptete die Kirche sogar, man hätte das Original des Markus-Evangeliums. Dieses sollte sowohl in Venedig als auch in Prag vorhanden sein. Beide Originale sollen hierüber hinaus in lateinischer Sprache vorliegen. Fakt ist, dass bis heute kein Original existiert. Die Bibel in seiner heutigen Form, ist ein zusammengestückeltes Werk verschiedenster Schriften,

aus verschiedensten Sprachen und Epochen inkl. zahlreicher Übersetzungsfehler, basierend auf Abschriften von Abschriften der Abschriften, es ist also eindeutig Stückwerk.



Man kann daher durchaus von einem korrumpierten Werk sprechen. Schon die Quellen, also die Auswahl der Texte, die zur heutigen Bibel zusammengeführt wurden, waren von einer kulturell-historischen Zensur gekennzeichnet, denn bekannterweise wurden nur die vier Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes verwendet. Dies ist das Wissen, was den meisten im Religionsunterricht in der Schule beigebracht wurde, wenn überhaupt. Die wenigsten wissen jedoch, dass es zahlreiche weitere zum Teil deutlich ältere Evangelien gab, die insbesondere bei den Urchristen hohes Ansehen genossen wie zum Beispiel ein Nazoräer-, Ebioniter-, Thomas-, Hebräer- und Ägypter-Evangelium.

Diese u.a. fünf weiteren Evangelien fanden jedoch in der aktuell vorliegenden Bibel überhaupt keine Verwendung. Wer sagt also, dass die verwendeten vier Evangelien Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, die alleinige Wahrheit enthielten und enthalten? Es existierten sogar noch weitere Evangelien, so z.B. von Philippus, Petrus, Maria, Nikodemus, sowie Bartholomäus. Hierüber hinaus gab es noch weitere Evangelien, die aber allesamt von der römisch-katholischen Kirche als falsch eingestuft wurden.

Sie wurden sogar zum Teil vernichtet und verbrannt und deren Anhänger wurden verfolgt. Man muss sich die Frage stellen, warum die römisch-katholische Kirche so vorgegangen ist, und wer ihnen die Weisheit gegeben hat, zu behaupten, dass nur die vier von ihnen ausgewählten Bücher echt seien, wobei diverse nicht verwendete Schriften wesentlich älteren Datums waren.

Laut den Aufzeichnungen von Hieronymus ist bekannt, dass dieser jeweils seine Schriften und Übersetzungen an Papst Damasus I. schicken musste, der diese dann prüfte, überarbeitete und mitunter abändern ließ. Hieronymus waren die Hände gebunden da ihm sinngemäß gesagt wurde: „Das ist uns recht, das wollen wir und dies und das und jenes, ist uns nicht recht, das wollen wir so nicht in der Bibel stehen haben.“

Betrug als Mittel zum Zweck

Ein gutes Beispiel für die zum Teil massiven Bibelfälschungen geht aus den rund hundert heute noch erhaltenen Briefen von Hieronymus hervor. So hatte er sehr wohl Kenntnis davon aus verschiedensten älteren Schriften, dass Jesus kein Fleisch aß. Jesus predigte sogar, man solle die Tiere lieben, genauso wie man die Menschen liebt. In einem Brief an Juvenian äußerte sich Hieronymus dahingehend. Hieronymus schrieb wörtlich, dass der Genuss des Tierfleisches bis zur Sintflut unbekannt war aber seit der Sintflut hat man uns die Fasern und die stinkenden Säfte des Tierfleisches in den Mund gestopft. Weiter heißt es, Jesus Christus, welcher erschien, als die Zeit erfüllt war, hat das Ende wieder mit dem Anfang verknüpft, sodass es uns jetzt nicht mehr erlaubt sei, Tierfleisch zu essen. Obwohl Hieronymus dies wusste und auch entsprechend in seiner Schrift, heute vorliegend, noch beklagt hat, verarbeitete er diese Tatsache in seiner Bibelversion nicht bzw. durfte dies nicht niederschreiben.



Es ist also vollkommen klar, dass die Kirchenoberen und natürlich auch die damaligen Herrscher, Könige, Fürsten etc. es nicht wollten, dass in der Bibel nachzulesen sei: Liebe die Tiere so wie die Menschen, das hätte ins damalige Weltbild nicht gepasst, da die Menschen und zwar in aller Regel, die wohlhabenden und reichen Menschen Tierfleisch essen wollten, was hingegen zumeist der ärmeren Bevölkerung vorenthalten blieb. Im Jahr 367 mussten sämtliche Schriften verbrannt werden, die im Zusammenhang mit Jesus Christus standen, da die katholische Kirche wollte, dass nur ihre, einzige, ausgesuchte und zurecht manipulierte Wahrheit dem Volk verkündet wird. In diesem Zusammenhang steht auch die Verfolgung andersglaubender, andersdenkender, durch die Inquisitionen und dergleichen. Die römisch-katholische Kirche hatte nie die Absicht, ein Buch der Wahrheit oder ein Buch der wahren Worte Gottes zu schreiben und zu veröffentlichen. Sie hatte nie die Absicht, die wahren Worte und Predigten von Jesus von Nazareth den Menschen näher zu bringen. Das einzige Ziel, was die katholische Kirche und seine Päpste, beauftragt durch die damaligen Herrscher tatsächlich wollte, war ein allumfassendes Regelwerk als das alleinige und nicht anzuzweifelnde Wort Gottes dem Volk zu präsentieren. Dieses Regelwerk strotzt nur so vor Handlungsanweisungen und Lebensregeln über das, was als das wahre Wort Gottes verkündet werden solle. Bei genauer Betrachtung handelt es sich aber um sehr gezielt ausgewählte und zum Teil manipulierten Texte, bei denen wesentliche Passagen weggelassen, umgedeutet, umgedichtet und uminterpretiert wurden.

Die religiöse Propaganda des Vatikan

Insofern kann man durchaus von einer Art religiöser Propaganda der Menschheitsgeschichte sprechen. In der heutigen Zeit haben die verschiedensten zigtausende von Gesetzen, Verordnungen und Regelungen das alte Regelwerk der Bibel, so auch den Koran und anderer Schriften abgelöst, da der moderne Mensch der Neuzeit einen anderen sprachlichen Terminus bevorzugt, an dem er sich strikt zu halten hat, oder es folgt eine Bestrafung. Die Regierungen schaffen sich heute ihre eigenen Wahrheiten durch entsprechende Gesetze und Verordnungen so wie wir es beispielsweise alle bei der Coronaschutzverordnung erlebt haben.

Das Volk wird in den allerseltensten Fällen (zumeist überhaupt nicht) befragt, welche Art von Steuern, welche Höhe von Steuern und ob sie überhaupt diese und jene Steuer wollen, welche Gebühren zu zahlen sind, welche Verbote auferlegt werden, was erlaubt und was verboten ist. Die herrschende Klasse, damals Pharaonen, Könige, Kaiser und ihre Durchführungshelfer der Initialisierung von Glaube und Moral, Kirche, Kirchenoberhäupter etc., ist in der heutigen Zeit abgelöst worden durch die Gerichtsbarkeiten wie das Verfassungsgericht, das Oberlandesgericht, Landgericht, Amtsgericht, Finanzämter, Gewerbeämter, Ordnungsämter usw. Der Regel- und Ordnungswahn unserer Tage hat längst das dagegen eher simpel wirkende Regelwerk der Kirchen wie Bibel, Koran usw. abgelöst. Die Instrumente sind sehr ähnlich und die Methoden zur Kontrolle und Steuerung der Menschen sind im Grunde genommen fast identisch.



Um es klar und deutlich zu sagen: Es geht hierbei nicht darum, den Glauben der Menschen an sich in Frage zu stellen. Es geht mir auch nicht darum, dass es schlecht ist an etwas zu glauben, denn wer glaubt hat Hoffnung, und das ist sicher für die allermeisten Menschen von größter Wichtigkeit. Der Glaube an sich ist etwas Gutes, er ist etwas, woran die Menschen sich orientieren können. Worum es mir in diesem Artikel geht, ist aufzuzeigen, wie dieser Glaube der Menschen durch höher gestellte Institutionen immer schon missbraucht und korrumpiert wurde. Wer glaubt der kann das überall und zu jeder Zeit tun. Die Institutionalisierung des Glaubens durch die Kirchen und deren Herrscher, die schon immer in Saus und Braus gelebt haben, und meistens auch von den normalen Problemen der Menschen losgelöst waren, pervertierte zahlreiche wertrationale Glaubensintentionen der untertänigen Bevölkerung. Die Herrschenden predigten Wasser und tranken Wein. Sie sprachen von Brot und aßen Fleisch. Sie forderten auch noch den letzten Groschen der Armen als Spende und hatten selbst Geld im Überfluss. Wie stark die Kirche sich besonders durch ihre institutionelle Organisation des Vatikans nach wie vor in die fundamentalen Lebensbedingungen der Menschen einzumischen versucht, lässt sich nicht nur daran erkennen, dass in der sogenannten „Pandemie“ Gläubige von genau der Kirche ausgeschlossen wurden, die ihnen eigentlich Trost und Halt geben sollte. Die Spaltung der Gesellschaft, auch durch die

Kirchen, erinnert an die dunkelsten Zeiten der Geschichte. Der Vatikan selber ließ die unfassbare Botschaft verbreiten: „Impfen ist Nächstenliebe“. Wer also nicht geimpft sei oder dies verweigere sei somit kein Christ. Das ist tiefstes Mittelalter! Was nur noch fehlte war die Kreuzigung der Impfverweigerer. Mindestens genauso wahnhaft ist der absurde Glaube des Vatikan an die Agenda des Menschen verursachten Klimawandels. In seinem Schreiben „Laudate Deum“ spricht Papst Franziskus von einer Klimakrise durch CO2 und gibt den Menschen und ihrer technischen Zivilisation dafür die Schuld. Alle Einwände der Wissenschaft und alle Erkenntnisse über natürliche Klimafaktoren wischt er beiseite. Technische Wettersteuerung als Ursache für Wetterextreme blendet er völlig aus.



Als Lösung fordert Papst Franziskus „wirksamere Weltorganisationen“, die „mit echter Autorität ausgestattet sein müssen“, um die Einhaltung der Klimaziele zu „gewährleisten“. Gleichzeitig fordert er die Menschen dazu auf, Druck „von unten“ auf die Politik auszuüben, also härtere Klimagesetze zu fordern. Druck von oben durch Klimadiktatur, Druck von unten durch Klimafanatiker – ginge es nach Papst Franziskus, befände sich die Menschheit im Zangengriff einer Klimainquisition. Also alles in allem so wie es immer war. Die Kirche und der Papst geben den Menschen vor, woran sie gefälligst zu glauben haben, denn dies ist die einzige und echte Wahrheit von Gottes Gnaden, Amen. Niemand braucht eine Organisation wirklich um zu glauben, das können die Menschen auch alleine. Eine Organisation wie die Römisch-Katholische Kirche, die seit fast 2.000 Jahren ihr Unwesen auf Erden treibt, und dabei unvorstellbare Reichtümer und Macht angehäuft hat, kann auf mehr kriminelle Vergehen, Elend und Leid zurückblicken als sämtliche Mafia-Organisationen dieses Planeten. Das z.T. von den Menschen gestohlene Vermögen sowie deren Grund und Boden ist dermaßen groß, dass hiermit auf einen Schlag der Hunger und die Armut aller Kinder dieser Welt sofort beendet werden könnte. Ich bin mir sicher, dass Jesus von Nazareth dies gewollt hätte.

bild.de
Minister schlägt Alarm: „Es könnte Krieg in Schweden geben“
 Schweden schaltet in den Alarm-Modus! Schwedens Zivilschutzminister stellt seine Mitbürger auf einen möglichen Krieg ein.

Bundeswehr bereitet sich auf Putin-Angriff vor
BILD besetzt das Szenario ++ Zahltausende deutsche Soldaten wären im Einsatz

**++ EILMELDUNG ++
 BUNDESWEHR BEREITET SICH AUF KRIEG VOR**
 =====
 Das geht aus einem geheimen Dokument hervor. Demnach könnte es bereits ab diesem Februar zu einer möglichen Eskalation zwischen der Nato und Russland kommen.

Niederländischer Armeechef Martin Wijnen: "Die Gesellschaft muss sich auf einen Krieg mit Russland vorbereiten"

Berliner Zeitung

Home > News >
 Bundeswehrverband: Alle wehrfähigen Menschen in Deutschland sollen erfasst werden

Bundeswehrverband: Alle wehrfähigen Menschen sollen erfasst werden

Der Vorsitzende des Verbandes, André Wüstner, sprach sich am Montag dafür aus, die Daten aller wehrfähigen Menschen in der Bundesrepublik zu erfassen.

Eva Maria Braungart
 07.05.2024 | 17:54 Uhr

Bonhoeffers Theorie der Dummheit

Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als Bosheit

Gegen das Böse lässt sich protestieren, es lässt sich bloßstellen, es lässt sich notfalls mit Gewalt verhindern, das Böse trägt immer den Keim der Selbstersetzung in sich, indem es mindestens ein Unbehagen im Menschen zurücklässt. Gegen die Dummheit sind wir wehrlos. Weder mit Protesten noch mit Gewalt lässt sich hier etwas ausrichten; Gründe verfangen nicht; Tatsachen, die dem eigenen Vorurteil widersprechen, brauchen einfach nicht geglaubt zu werden – in solchen Fällen wird der Dumme sogar kritisch, und wenn sie unausweichlich sind, können sie einfach als nichtssagende Einzelfälle beiseitegeschoben werden.

Dabei ist der Dumme im Unterschied zum Bösen restlos mit sich selbst zufrieden, ja, er wird sogar gefährlich, indem er leicht gereizt zum Angriff übergeht. Daher ist dem Dummen gegenüber mehr Vorsicht geboten als gegenüber dem Bösen. Bei genauerem Zusehen zeigt sich, dass jede starke äußere Machtentfaltung, sei sie politischer oder religiöser Art einen großen Teil der Menschen mit Dummheit schlägt. Das Wort der Bibel, das die Furcht Gottes der Anfang der Weisheit sei (Sprüche 1, 7), sagt, dass die innere Befreiung des Menschen zum verantwortlichen Leben vor Gott die einzige wirkliche Überwindung der Dummheit ist.

Bonhoeffer erinnert uns daran, dass Dummheit dem Bösen Macht gibt. Wir können von diesem lutheranischen Theologen, der 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet wurde, auch heute noch vieles lernen - unter anderem, dass kritisches Denken und das Hinterfragen der Dinge eine Notwendigkeit sind. Der lutheranische Theologe Dietrich Bonhoeffer, der am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt war, erwähnte in seinem Werk¹, dass Dummheit gefährlicher als Bosheit ist.

Jeder weiß, wie man das Böse erkennt und kann sich deshalb wehren. Die Dummheit hört jedoch nicht auf den Verstand und neigt dazu, sich stillschweigend zu verbreiten. Dumme Menschen glauben die unwahrscheinlichsten Ideen und verbreiten Fake News, ohne zu hinterfragen, welche Absichten sich dahinter verbergen könnten. Irrationale Stimmen sind ansteckend: Sie gehen schnell viral und verbreiten sich in Windeseile. Dummheit ist deshalb in unserer vernetzten Welt bedrohlich. Wir laden dich ein, mit uns über dieses Thema nachzudenken.

Niemals werden wir mehr versuchen, den Dummen durch Gründe zu überzeugen; es ist sinnlos und gefährlich.” (Dietrich Bonhoeffer)

Dietrich Bonhoeffer wurde 1943 wegen “Wehrkraftzersetzung” inhaftiert, Freunde aus der Widerstandsbewegung konnten jedoch das Anklageverfahren aufhalten. Nach dem Attentat auf Adolf Hitler durch Graf von Stauffenberg (1944) fand die Gestapo Dokumente, die ausreichten, um Bonhoeffer zu inhaftieren. 1945 wurde er in das KZ Buchenwald verlegt, danach in das KZ Flossenbürg, wo er als “Verschwörer” hingerichtet wurde. Bonhoeffer hat uns ein zeitloses Vermächtnis hinterlassen, das uns unter anderem daran erinnert, dass unwissende Menschen mit ihrer Passivität und ihrem schlechten Urteilsvermögen dem Verhängnis Tür und Tor öffnen.

“Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als Bosheit”, schrieb er in seinen Briefen und Aufzeichnungen¹. Er war ein mutiger Mann, von dessen universellen und zeitlosen Gedanken wir auch heute noch vieles lernen können.



Die Zombies der Gesellschaft

Die "Zombies" unserer Gesellschaft lassen sich von Parolen und Bannern treiben, ohne sie zu hinterfragen. Je unverschämter, unlogischer und extremer sie sind, desto besser. Komplexe Probleme werden vereinfacht, populistische Maßnahmen hochgepriesen. Bonhoeffers Theorie der Dummheit warnt uns genau davor: Naive Gemüter geben dem Bösen Macht, da sie alles glauben, ohne kritisch darüber nachzudenken.

Wenn Dummheit die Vernunft überwindet, verlieren wir alle. Dummheit ist die größte Krankheit der Gesellschaft, denn sie ist das beste Instrument für das Böse. Es gibt keine größere Gefahr, als alles zu glauben und nichts kritisch zu betrachten. Bonhoeffers Theorie der Dummheit ist heute sehr aktuell, denn kritisches Denken ist Mangelware.

„Niemand hat das Recht zu gehorchen!“

Ein Kommentar von Kayvan Soufi-Siavash (Apolut.net)

Deutschland soll binnen fünf Jahren kriegstüchtig werden, so der aktuelle Verteidigungsminister Pistorius von der SPD. Der CDU-Bundestagsabgeordnete und Außenpolitikexperte Roderich Kiesewetter geht noch einen Schritt weiter und fordert: „Wir müssen den Krieg nach Russland tragen“. Nachdem die USA als Hauptlieferant schwerer Waffen an die Ukraine aussteigt, übernimmt die Bundesrepublik unter der Ampel-Regierung diese Aufgabe. Wir liefern über Umwege Marschflugkörper, die tief nach Russland eindringen können, und bauen in der BRD, aber auch in der Ukraine, Munitionsfabriken. Zusammen mit Rheinmetall. Ein Krieg wird aber immer noch mit Soldaten geführt. Die Forderung nach der Rückkehr der Wehrpflicht steht im Raum. Pistorius wünscht sich mehr. Ein verpflichtendes Resilienz-Jahr für ALLE Bürger zwischen 18 und 65. Das wäre eine Generalmobilmachung 2.0 durch die Hintertür. Am Ende alldieser Kriegstüchtigkeit steht ein bewaffneter Konflikt der NATO mit der Atommacht Russland. Mitten in Europa.



Wann wollen wir den Scharfmachern in unserem Land endlich laut widersprechen? Wann gehen wir unaufgefordert und kollektiv endlich für den Weg der Diplomatie auf die Straße, statt einer Truppe von verborten Egozentrikern ohne jegliche Kriegserfahrung die Meinungshoheit zu

überlassen? Sie, die Scharfmacher, werden die Front selbst nie sehen. Zusammen mit ihren Kindern werden sie das Gemetzel in Europa von ihren Villen in Übersee verfolgen. Es werden unsere Soldaten sein, die wieder mal auf russischem Boden verrecken! Haben wir wirklich nichts aus der Geschichte gelernt? *“Niemand hat das Recht zu gehorchen” (Hannah Arendt)* Wir werden durch unsere Massenmedien jeden Tag mit Kriegsverharmlosung und Feindbildaufbau an das Töten in naher Zukunft gewöhnt. Bis wir nur noch weghören und hoffen, das wäre nur Show. Diese Show wird schon übermorgen in einem Showdown enden, und der wird von der dann aktuellen Regierung in einer Erklärung veröffentlicht werden, wie wir sie schon einmal gelesen haben.

1999: Im Angriffskrieg der NATO gegen den souveränen Staat Jugoslawien. Wir im Westen sind keine Unschuldslämmer Auch wir haben das Völkerrecht gebrochen. Lesen Sie die Original-Rede des damaligen SPD-Bundeskanzlers Gerhard Schröder, mit der er die Bombardierung Jugoslawiens 1999 rechtfertigte. Der Einsatz dauerte 78 Tage. Die zukünftige Rede, die einen NATO-Einsatz gegenüber Russland rechtfertigen soll, würde dieser eins zu eins entsprechen.

R. I. P. Rechtsstaat! Skandalurteil in Duisburg

In Duisburg gab es am Donnerstag den 25. April 2024 etwas Historisches mitzuerleben als Folge und offenkundiger Fortsetzung des mittlerweile bekannt gewordenen großen Corona-Pandemie-Betrugs. Wider besseren Wissens zum Trotz machen bundesdeutsche Behörden und Justiz immer weiter und verstricken sich hierdurch immer tiefer in ihren eigenen Sumpf von Korruption und Rechtsbeugung. Die Anklage gegen MANU C. vom Runden Tisch ist unfassbar. Der Prozess und das Urteil haben einen historischen Charakter eines totalitären Staates, der weder Widerspruch noch Ungehorsam zulässt und mit aller Gewalt auch zu Mitteln greift, die eher an die dunkelsten Zeiten dieses Landes erinnern. Der folgende Artikel wurde von Corrado Cattani erstellt, der vor Ort dem Prozess gegen MANU C. beiwohnte.



In der Philosophie gibt es etwas, dass sich Triade nennt. Eine Triade besteht aus einer These, einer Antithese und einer Synthese. Dies bedeutet, es wird eine Behauptung aufgestellt (These),

der eine Gegenbehauptung (Antithese) entgegengesetzt wird. Aus dem Abwägen beider Behauptungen entsteht die Synthese. Ihr Erreichen bedeutet wissenschaftlichen Fortschritt.

In der Rechtsprechung gibt es ein ähnliches Phänomen. Den Grundsatz „Audiatur et altera pars“. Äquivalent zur Antithese in der Philosophie besagt dieser Grundsatz, dass auch „die andere Seite“ angehört werden soll. Auf Basis dieses Prinzips versucht der Richter in einem Fall das Für und Wider der Beweisführung seitens Staatsanwaltschaft (->These) und Verteidigung (->Antithese) abzuwägen und zu einem Urteil (->Synthese) zu kommen. So sollte es sein, ist es aber nicht. Schon lange nicht mehr und schon gar nicht mehr hier in Deutschland. Heute ist der 25.04.24 und es ist ein weiterer Tag, der gezeigt hat, dass der deutsche Rechtsstaat nicht nur tot ist, sondern kilometertief beerdigt wurde.

Der Angeklagten MANU C. (Runder Tisch) wurde vorgeworfen, den <Gebrauch eines unrichtigen Gesundheitszeugnisses> begangen zu haben, woraufhin ein Strafbefehl über 4.000 EUR verhängt wurde und MANU C. damit vorbestraft wäre! Der Arzt, der das Maskenbefreiungsattest ausgestellt hatte, wurde als Gegenmeinung zur Anklage nicht einmal angehört. „Audiatur et altera pars“ fand also nicht statt. Zwar dürfen Richter dies, auch <Richterprivileg> genannt, aber für eine konstruktive Urteilsfindung macht dieses Vorhaben keinen Sinn. Es ist im Gegenteil ein Vorhaben, dass nur dann Sinn ergibt, wenn keine konstruktive Urteilsfindung gewollt ist, denn wer, wenn nicht der Arzt, der MANU C.s Attest ausgestellt hat, soll beurteilen können, ob ihre Beschwerden berechtigt sind?! Dies kann auch kein Sachverständiger seitens der Staatsanwaltschaft, der weder ein eigenständiges Gutachten verfasst hat, noch mit dem entsprechenden Arzt gesprochen hat.

Unabhängig davon, dass etliche internationale Studien nachgewiesen haben, dass Masken keinen medizinischen Nutzen haben, viel schlimmer sogar noch, der Gesundheit schaden, gingen aus MANU C.s Patientenakte hinreichende Gründe hervor, weshalb ein Maskenattest berechtigt sein muss. Kollapsneigung, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen etc. sind hinreichende Gründe, keine Maske zu tragen, dazu muss man weder Richter, Mediziner etc. sein. Dazu reicht mir der gesunde Menschenverstand.



Aber was bedeutet in dieser Welt schon „gesunder Menschenverstand“? In einer Welt, in der „Experten“ einen Stofflappen gegen ein Killervirus mit Untersterblichkeit empfehlen, in einer Welt, in der sich Menschen experimentelle Genspritzen mehrmals verabreichen lassen, um in den Urlaub fahren zu dürfen. Warum sollte dieser Irrsinn vor unseren Gerichten halt machen? Das hat er nicht getan und tat es auch nicht am heutigen 25.4.24 in Duisburg. Die Richterin stotterte, die Protokollantin verdrehte mehrmals die Augen und die blutjunge Staatsanwältin, wahrscheinlich frisch von der Uni gepflückt, verhaspelte sich mehrmals bei der Verlesung der Anklageschrift.

Selbst bei der Verlesung der Anklage irrte sich die Staatsanwältin mal eben um 10 Jahre was das Ausstellungsdatum des Attestes betraf. Dieser Prozess war eine Farce, eine einzige Schande. Der Zirkus Roncalli ist geordneter als die deutschen Bundesgerichte, zumindest wenn es um politisch motivierte Themen geht.

Das Gutachten wurde zudem unter völlig falschen Vorzeichen erstellt, so heißt es auf dem Deckel des Gutachtens „Gutachten – Ermittlungsverfahren wegen Urkundenfälschung“ demnach ein vollkommen anderer Tatvorwurf und daraus schlussfolgernd ein falsches Gutachten. Auf eine politische Motivation verwies auch die Aussage des Sachverständigen, welcher behauptete, es wären von der Politik keine schwerwiegenden Gründe bzgl. Maskenattests definiert. Unabhängig von seiner Unkenntnis der Coronabetreuungsverordnung muss man sich allerdings die Frage stellen, weshalb die „Expertise“ der Politik überhaupt Relevanz aufweisen sollte, um medizinische Maßnahmen beurteilen zu können. Grotesk ist auch, dass der Sachverständige u. a. das RKI als Quelle anführte, um auf Covid-Schulungen für Ärzte während der „Pandemie“ zu verweisen, aber andererseits nichts von der kürzlich erfolgten Veröffentlichung der RKI-Protokolle, die u. a. die mangelnde Evidenz von Masken zur Bekämpfung von COVID-19 belegen, mitbekommen hat. Völlig zurecht stellte MANU C.s Strafverteidiger einen Befangenheitsantrag gegen den Sachverständigen, dessen Eigenanteil am ca. 64 seitigen Gutachten nur rd. 1 ½ Seiten betrug. Der Antrag wurde abgelehnt.

Mehr wie absurd schien auch die während des Gerichtsprozesses vom ersten Zeugen geäußerte Behauptung, dass es bei der Angeklagten keine Hinweise während der damaligen Vernehmung gegeben habe, dass das Tragen einer Maske für sie unmöglich gewesen wäre, wohlgermerkt, während sie keine trug. Unabhängig davon, dass der Zeuge hinzufügte „Laie“ zu sein, was sein medizinisches Urteilsvermögen anbelangt, ist die Aussage per se hanebüchen. Ich muss eine Maske tragen, um selbst (!) beurteilen zu können, ob ich das Maskentragen vertrage oder nicht. Die Angeklagte MANU C. trug die Maske monatelang, weshalb sie die genannten Beschwerden (s. o.) bekam und ihr ein Maskenbefreiungsattest ausgestellt wurde nachdem sie von ihrem eigenen Hausarzt eingehend in seiner Praxis untersucht wurde und ihr dieser dann die Empfehlung gab, doch besser keine Maske zu tragen. Das notwendige Attest sendete er ihr drei Tage später postalisch zu. Es entbehrt jeder Logik zu sagen <du kannst die Maske tragen, wenn du ohne Maske keine Beschwerden hast>. Als würde man sagen, du verträgst die Impfung, denn du hast keine bekommen.



Als Krönung dieses universalen Irrsinnspanoptikums wurde MANU C. zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen á 25 Euro also insgesamt 2.250 Euro verurteilt. In der Urteilsbegründung der Richterin hieß es dreisterweise sogar noch, dass sie ja hätte wissen müssen, dass sie ein unberechtigt ausgestelltes Maskenattest habe und dieses nicht hätte verwenden dürfen.

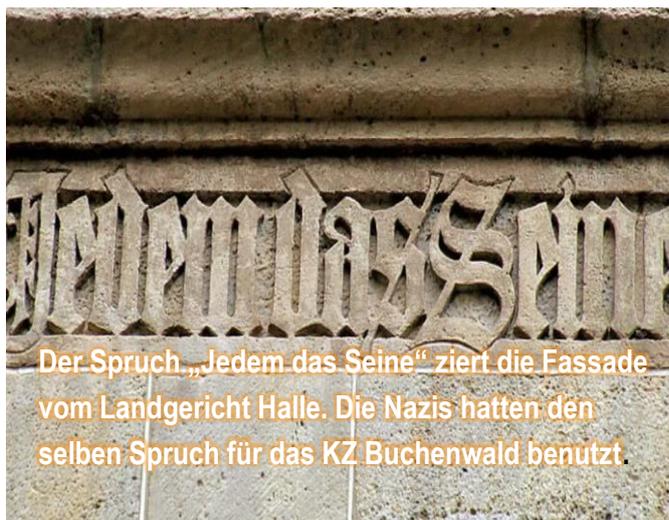
Realitätsleugnender geht es nicht. Dieses Urteil ist im wahrsten Sinne des Wortes geisteskrank, denn nur ein kranker Geist wäre in der Lage dies zu sprechen, oder jemand der befangen ist und/oder erpresst wird. MANU C.s sensationelles Plädoyer trieb mir Tränen in die Augen, denn es war nicht nur eine Verteidigung ihrer Gesundheit und ihrer Rechte. Es war auch eine Verteidigung unser aller Gesundheit und unser aller Rechte. Es waren die Worte einer sympathischen, authentischen, rechtschaffenen Frau, die nicht nur diesem Staat, vor allem aber auch der Aufklärung, weiterführend der Suche nach Wahrheitsfindung große Dienste geleistet hat. Das Gleiche gilt für ihren Lebenspartner DIRK M.

Die Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit ist sowohl in „der Wissenschaft“ wie auch „in der Justiz“ umstritten und nicht immer leicht zu beantworten. Am heutigen Tage ist die Antwort pisseinfach. Und es kann nur eine Antwort geben: Freispruch für MANU C.! Danke für alles, was ihr beide bisher geleistet habt, ich und viele andere stehen weiter an eurer Seite!

Als gelernter Wissenschaftler kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen, dass „die Wissenschaft“ tot ist. Und „die Rechtsprechung“ ist es auch. R. I. P., Rechtsstaat!

Der Spiegel titelt: „AfD- Rechtsaußen Höcke wegen Nazispruchs zu Geldstrafe verurteilt“

Das Landgericht in Halle verurteilt den AfD- Spitzenpolitiker Höcke zu 13.000 Euro Geldstrafe, weil ein Satz von ihm drei Wörter enthielt, die unbekannterweise auch die SA verwendete, und die bei einer CSU-Frau und bei einem Spiegel-Journalisten keinerlei Konsequenzen hatten. Bei einer Rede 2021 verwendete Höcke die Phrase Zitat „alles für Deutschland“ was nun als Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen ausgelegt wurde, da die SA diese Phrase ebenfalls verwendete. Der thüringische AfD-Spitzenkandidat soll dies in vollem Bewusstsein der Strafbarkeit verwendet haben, so der Vorwurf der Staatsanwaltschaft. Sollte das Urteil rechtskräftig werden, wäre Höcke damit vorbestraft, weil das Strafmaß bei 100 Tagessätzen liegt. Ab 91 Tagessätzen gilt ein Verurteilter als vorbestraft. Das Urteil ist nicht rechtskräftig – Höcke meldete Berufung an.



Der wahnhaftige Irrsinn in diesem Land ist kaum noch zu überbieten, denn genau in dem Gericht in Halle, wo der Politiker Höcke verurteilt wurde, weil er angeblich einen Ausspruch verwendete, der von den Nazis ebenfalls verwendet wurde, liest man in der Fassade des Gerichts ebenfalls einen von den Nazis verwendeten Ausspruch. Man stellt sich unwillkürlich die Frage ob jetzt der Gerichtspräsident und alle dort arbeitenden Richter ebenfalls eine Verurteilung erfahren.

Was ist das nur für eine selten dämliche Argumentation, dass ganz bestimmte in deutscher Sprache übliche Formulierungen unter Strafe verboten sind, nur, weil Nazis oder andere Despoten die gleiche Wortwahl verwendet haben. "Alles für unsere Heimat, alles für Sachsen-Anhalt, alles für Deutschland". Für diesen Spruch wurde Oppositionspolitiker Höcke (AfD) 2024 zu 100 Tagessätzen verurteilt und gilt deshalb als vorbestraft. Was für ein unfassbarer Wahnsinn!

Brauch man jetzt in diesem Land bereits einen „Anti-Nazi-Sprachführer“, um nicht Gefahr zu laufen etwas „Verbotenes“ zu sagen. Höcke hätte das wissen müssen argumentiert das Gericht. Ach ja... wieso und warum und wer will das beweisen? Es ist die schon übliche politisierte Gesinnungsjustiz in diesem besten Deutschland aller Zeiten, wo nicht nur bei Corona, Klima und Gender ein längst völlig übergriffiger Staat mit seiner Versallenjustiz offenkundig macht was er will. Links ist jetzt rechts und oben ist eigentlich unten. Es werden Behauptungen aufgestellt und Widerspruch ist verboten. Diese Richter, die wir schon in so vielen Prozessen in den vergangenen Jahren erleben durften, tun nichts anderes als den Rechtsstaat mit purer Absicht zu zerstören. Statt einen Rechtsstaat haben wir einen Linksstaat. Viele Richter versuchen nicht mal mehr den Eindruck zu erwecken, neutral zu sein. Wohin soll das alles noch führen und vor allem was kommt als Nächstes? Internierungslager für „Rechte“? Bücherverbrennungen? Umerziehungslager?

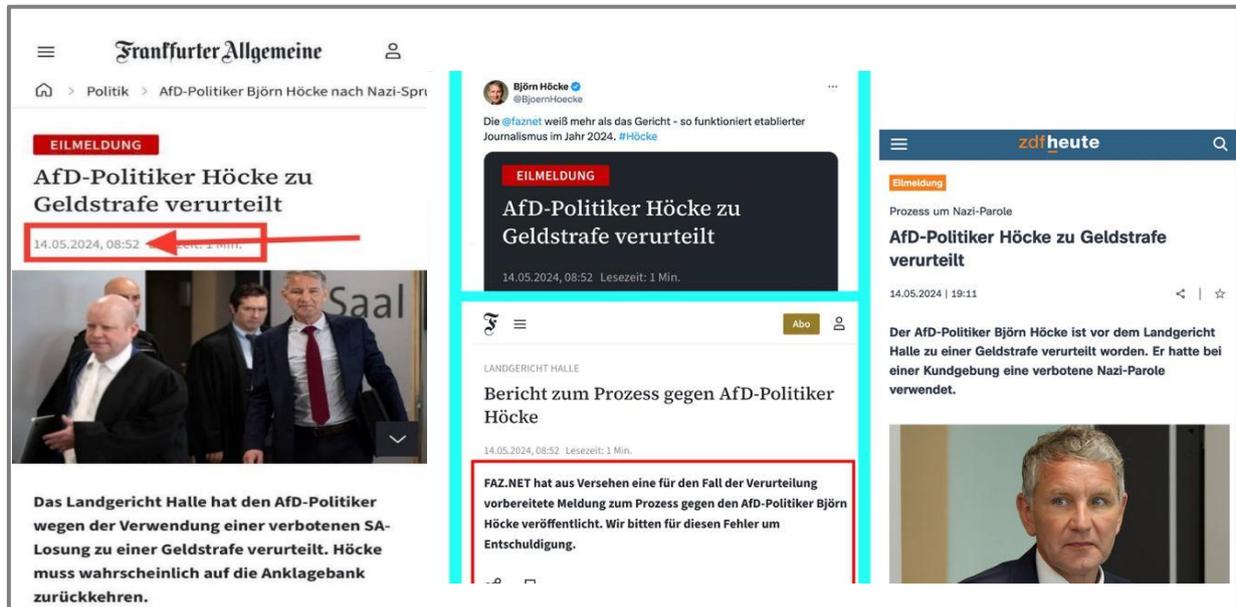
In Ausgabe 37/23 des Spiegels vom 8. September 2023 erschien ein Kommentar von Stefan Kuzmany zum „Deutschland Pakt“ Regierung unter genau dieser Zeile „Alles für Deutschland“. Später änderte der Spiegel diese Überschrift. Warum wurde der Spiegel nicht angeklagt?



Systemmedien kannten bereits vorab das Urteil

Die Schlagzeile erschien am 14.05 um 08:52 Uhr früh. Wusste die FAZ mehr? Wer war eingeweiht? Alles abgekartet?! Wieder einmal ein schier unglaublicher Vorgang! Wie kann so etwas sein? Medien wissen vorab von Hausdurchsuchungen, sie wissen vorab von Verhaftungen und jetzt auch von Urteilen noch bevor der Angeklagte es selber weiß. Das soll tatsächlich ein Rechtsstaat sein? Jeder in diesem Land, der noch halbwegs alle sieben Sinne zusammen hat, weiß doch längst, dass es nur noch darum geht, die AfD als Partei bei den anstehenden EU- und

Landtagswahlen zu verhindern ganz gleich wie. Und auch hier treffen wir wieder auf das mittlerweile schon bekannte Muster „Behauptungen, Verunglimpfungen, Lügen und Presse-kampagnen der Staatsmedien in Kombination mit einer willfährigen Justiz“. Es ist so leicht mittlerweile erkennbar, dass es jeder sehen kann, der will.



"AfDler töten" – Staatsanwaltschaft ermittelt nach Skandal-Plakat auf "Demo gegen rechts"

Bei einer Demonstration "Gegen rechts" in Aachen wurde tatsächlich ein Transparent in die Höhe gehalten, auf dem "AfDler töten" geschrieben stand. Die Aachener Zeitung berichtete über die Demonstration und brachte die fragwürdige Aussage sogar auf ihrem Titelbild. Nachdem sich einige Leser über das Titelbild empört hatten, tauschte die Zeitung das Bild inzwischen aus. Die Staatsanwaltschaft Aachen ermittelt mittlerweile gegen Unbekannt. Es bestehe der Anfangsverdacht einer Straftat, nämlich der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten, sagte Oberstaatsanwalt Georg Blank gegenüber der Deutschen Presse-Agentur. Und wo bleiben dazu jetzt die Resultate? Man stelle sich das einmal vor gegen die CDU, SPD, FDP oder Grüne. Leben wir wirklich in einer Demokratie...?

Die Scheinheilige NAZI-Debatte in Deutschland

Rechts, Rechts, Nazi, Nazi! Das ist das einzige, was das übriggebliebene Restfragment einer ehemaligen Pressefreiheit nur noch reflexartig stammeln kann. Und wenn auch das den alles gläubigen medienhörigen Bürger nicht genügend verschreckt, dann kommt auch noch die Reichsbürgerkeule obendrauf. Wer glaubt diesen ganzen Mist eigentlich noch?

Im Rahmen der aktuellen AfD und Höcke-Debatte und seiner angeblichen "Nazi-Aussagen" möchten wir gerne erinnern an eine mehr als pikante "Nazi"-Aktion der deutschen Medien- und Politik-Elite im Jahr 2005, inklusive der Öffentlich-Rechtlichen und aller anderen TV-Stationen und vieler Prominenter. Mit dem Slogan "Du bist Deutschland" warben Promis wie Reinhold Beckmann, Anne Will, Ulrich Wickert, Sandra Maischberger, bekannte Tatort-Kommissare u.v.m. Doch ausgerechnet dieser Slogan stammt aus dem Jahre 1934.

Der Spiegel hatte diese öffentliche Entgleisung damals ganz vorsichtig moniert.

SPIEGEL Kultur

Echo aus der Nazi-Zeit

Die Initiative "Du bist Deutschland" plädiert mit Anzeigen und Spots für Weltoffenheit, Engagement und Optimismus. Ausgerechnet der Slogan fand allerdings schon einmal Verwendung: als Agitationsspruch der Nazis.



Da hieß es: "Du bist Deutschland" = Echo aus der Nazi-Zeit. Die Initiative "Du bist Deutschland" plädiert mit Anzeigen und Spots für Weltoffenheit, Engagement und Optimismus. Ausgerechnet der Slogan fand allerdings schon einmal Verwendung: Als Agitationsspruch der Nazis. " Warum verfolgen genau diese TV- und Medienmacher heute die AfD und Björn Höcke wegen einer ganz ähnlichen Aussage? Man muss doch nüchtern feststellen, dass man den aktuellen Mainstream - medien gar nichts mehr abkaufen kann. Sie benehmen sich wie Prostituierte frei nach dem Motto „wer uns bezahlt, dessen Lied singen wir“ egal wie dumm und unlogisch das auch immer ist.

FUELLMICH KOMPLOTT

Staatlich Geplante Unterwanderung

von Wolfgang Jeschke



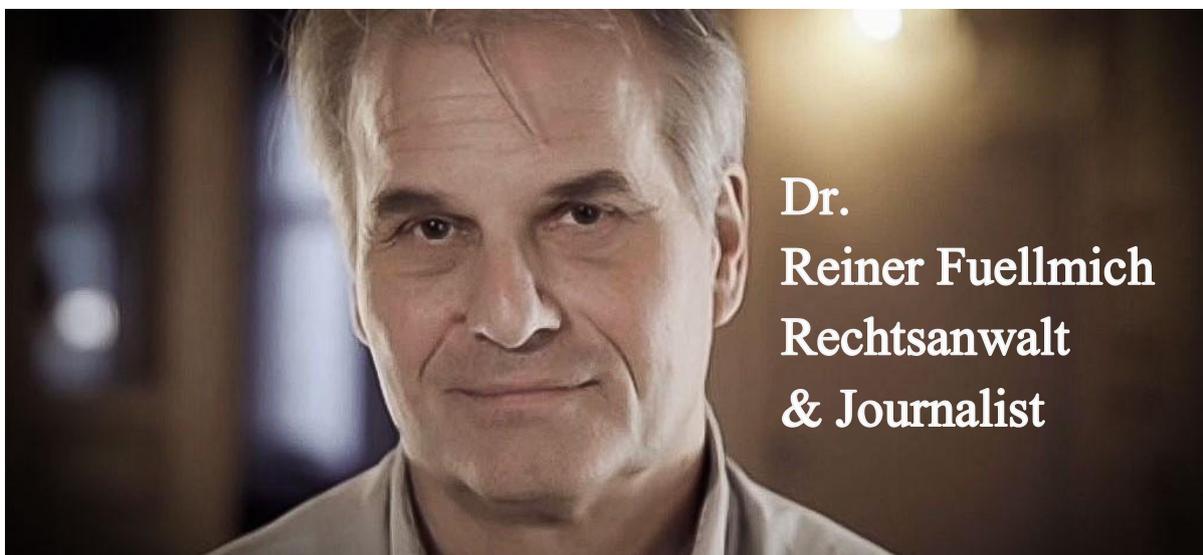
Wurde Dr. Reiner Fuellmich vom Verfassungsschutz beobachtet? Natürlich Gibt es Berichte der „Sicherheitsdienste“ über den Aufklärer? Selbstverständlich. Jeder, der den Machthabern die Stirn bietet, wird beobachtet. Das ist eine Binsenweisheit. Erlangt ein Kritiker zu viel Bedeutung und Reichweite, wird er diskriminiert, demonetisiert und wenn dass alles nichts hilft: verhaftet und eingesperrt.

Im Fall von Dr. Reiner Fuellmich ging das System sogar so weit, ihn illegal aus Mexiko zu entführen. So sehr war das System darauf erpicht, ihn zum Schweigen zu bringen. Dabei bediente sich die Staatsanwaltschaft der Mittäterschaft von Menschen aus Dr. Fuellmichs Umfeld. Bewiesen wurde das allerdings nicht erst durch das ominöse Dossier, das Anfang April aufgetaucht war, sondern durch die peniblen Befragungen der Zeugen durch Fuellmichs Anwältin Katja Wörmer und Dr. Fuellmich selbst. Schon die erste Hälfte des Prozesses am Landgericht in Göttingen konnte beweisen: Es ist ein Komplott seitens der Staatsanwaltschaft und derjenigen Menschen, die hinter dem Geld des Ausschusses her sind. Ist das jüngst aufgetauchte Papier, das die organisierte Verfolgung von Fuellmich belegen soll, echt? Das weiß bislang niemand.

Das ist aber auch unerheblich. Selbst ohne das Dossier, welches dem Co-Anwalt Dr. Fuellmichs, dem Kölner Anwalt Dr. Christof Miseré, zugespielt wurde, ist das Komplott gegen den deutschen Rechtsanwalt und Aufklärer schon heute bewiesen. Ob daran noch andere Behörden als die Staatsanwaltschaft Göttingen in Gestalt von Staatsanwalt Simon Philipp John mitgewirkt haben, und/oder ob es Anweisungen aus der Politik oder aus Übersee gab, spielt dabei keine Rolle. Der Fall Fuellmich ist ein konstruierter Fall, seine Entführung aus Mexiko war illegal, der Prozess fußt auf falschen Anschuldigungen. Die Anzeigeersteller sind ganz offensichtlich Mittäter bei der illegalen Verschleppung des Rechtsanwalts. Das haben die Sachverhaltsermittlung und die Zeugenbefragungen schon zur Mitte des Prozesses deutlich gezeigt.

HINTERGRUND: Drei vermeintliche Mitstreiter von Dr. Reiner Fuellmich haben gegen den Kopf des ehemaligen Corona-Ausschusses am 02.09.2022 Strafanzeige erstattet. Namentlich sind das die drei Hafenanwälte Antonia Fischer, Justus Hoffmann und Marcel Templin. Hoffmann und Fischer waren Fuellmichs Mitgesellschafter im Corona-Ausschuss, Templin tauchte im Umfeld der geplanten Sammelklage von Dr. Fuellmich auf. Zur Verhandlung: Hauptanklagepunkt ist der Vorwurf, Fuellmich habe Darlehen in Höhe von 700.000 Euro nicht an den Ausschuss zurückgezahlt, sondern für sich verbraucht. Im Prozess stellte sich heraus: Fuellmich hat das Geld nicht für sich verbraucht. Er hatte es in Abstimmung mit seiner damaligen Beisitzerin Viviane Fischer vor dem drohenden Zugriff des Staates in Sicherheit gebracht.

Die Darlehen sollten wieder an den Ausschuss zurückgeführt werden, wenn die Gefahr der Beschlagnahme durch den Staat nicht mehr gegeben wäre. Die Hafenanwälte vereitelten die Rückführung der Darlehen in Zusammenarbeit mit einem Notar. Das Geld befindet sich nun rechtswidrig in den Händen seiner Verfolger, die aber offenbar von der Staatsanwaltschaft gedeckt werden, die mit Hilfe der „Hafenanwälte“ Fuellmich aus Mexiko entführen ließ – ohne internationalen Haftbefehl und ohne jede Chance für Fuellmich, sich mit Rechtsmitteln gegen die Deportation zu wehren.



Der strauchelnde Rechtsstaat wehrt sich gegen die Aufklärung

Fuellmichs Verschleppung erfolgte ohne internationalen Haftbefehl in Zusammenarbeit mit den mexikanischen Behörden unter Umgehung internationalen Rechts. Bei dieser illegalen Entführung war es Fuellmich versagt worden, Rechtsmittel einzulegen und so seine Deportation zu verhindern. Damit setzten sich sowohl die BRD als auch Mexiko bewusst ins Unrecht. Das ist ein Verhalten von Diktaturen und nicht von demokratischen Rechtsstaaten.

Grundlage der dann in der BRD erfolgten Verhaftung (am Flughafen Frankfurt) waren konstruierte Vorwürfe gegen den ehemaligen Kopf des Corona-Ausschusses. Diese wurden von den drei Anwälten erhoben, die vermeintlich mit Fuellmich gegen die Corona-Tyrannie kämpfen wollten. Fuellmich hatte sich nach dem Eklat mit Viviane Fischer mit seinem eigenen internationalen Projekt ICIC auf den Weg gemacht, die globalen Akteure der inszenierten Krisen in der Welt zu identifizieren und die Täterstrukturen hinter den Kriegen, Pandemien, Vergiftungen und psychologischen Operationen aufzudecken.

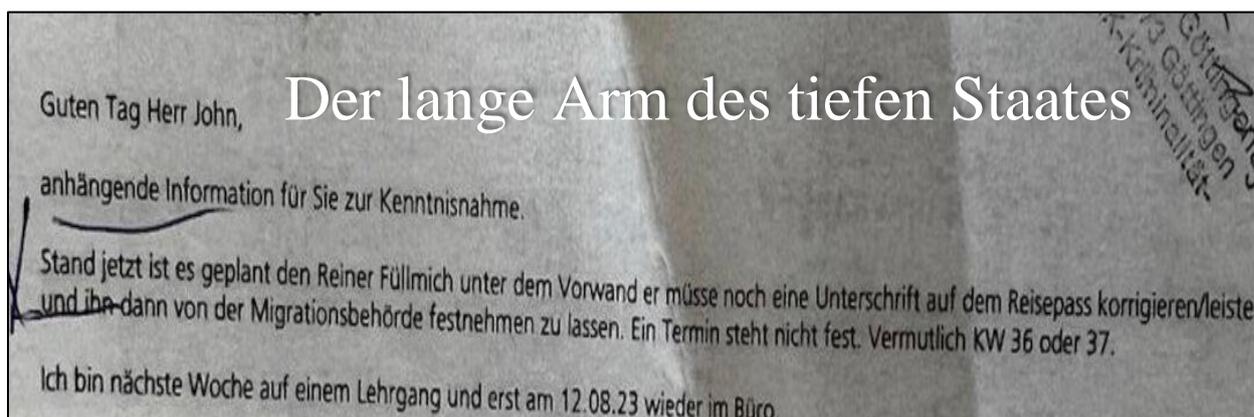
Um Dr. Fuellmich aus Mexiko zu entführen und seiner Arbeit als Aufklärer ein Ende zu setzen, wurden aus seinem Umfeld Mittäter akquiriert, so insinuierten es die Ergebnisse der Befragungen der Belastungszeugen Justus Hoffmann und Antonia Fischer, die im Prozess keine gute Figur machten. Im Gegenteil. Schlussendlich gaben sie zu, dass die Verhandlungen mit Dr. Fuellmich nur dazu dienten, den Kopf des ehemaligen Corona-Ausschusses hinter Gitter zu bringen. Deutlich wurde im Prozess auch, dass die sogenannten „Hafenanwälte“, namentlich Justus Hoffmann, Antonia Fischer und Marcel Templin, die gemeinsam mit dem Staatsanwalt Simon Philipp John die illegale Verfolgung von Dr. Fuellmich betreiben, ihn dabei auch noch um seine Ersparnisse erleichtern wollten und dies auch erfolgreich taten. Dokumente belegen die enge Zusammenarbeit zwischen der Staatsanwaltschaft und den „Hafenanwälten“. Selbst die illegale Verschleppung beruht auf einer koordinierten Aktion zwischen Staatsanwaltschaft, den Hafenanwälten und den mexikanischen Behörden. Ein waschechtes Komplott zur Vernichtung des Aufklärers Fuellmich.

Ein Rechtsstaat hätte mit einem internationalen Haftbefehl unter Zuhilfenahme von Interpol Reiner Fuellmich verhaftet. Fuellmich Aufenthaltsort war bekannt. Die vorliegenden Dokumente beweisen, dass die Staatsanwaltschaft gemeinsam mit den „Hafenanwälten“ perverse Schachzüge entwickelte, um Dr. Fuellmich in eine Falle zu locken. Die vorliegenden Unterlagen, Korrespondenzen und Protokolle belegen, dass Dr. Fuellmich Opfer einer Verschwörung geworden ist, an der auch die Staatsanwaltschaft offensichtlich beteiligt ist. Antonia Fischer war dabei als Agentin der Verfolger der kommunikative Brückenkopf der Hafenanwälte zur Staatsanwaltschaft. Bemerkenswert an der Kommunikation zwischen dem Staatsanwalt John und seinen Mittätern auf Seiten der Hafenanwälte ist der Umstand, dass Staatsanwalt John rechtswidrig keine Protokolle der zahlreichen Telefonate mit seinen Informanten angelegt hat. Die vorhandenen Mails ergeben aber auch so ein schlüssiges Bild des Komplottes, dessen Ziel die Verhaftung und Zerstörung von Dr. Reiner Fuellmich war. Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass es weitere Abreden zwischen der Staatsanwaltschaft und den Hafenanwälten gab.

Illegal entführt – ein Verbrechen

Schon die illegale Verhaftung Fuellmich würde in einem rechtsstaatlichen Verfahren seine Freilassung und die Wiederherstellung des Zustandes erfordern, der vor seiner illegalen Verhaftung herrschte: „Selbstverständlich handelt es sich bei der durch eine Entführung eingeleiteten Inhaftierung um eine das Grundrecht aus Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG verletzende Freiheitsentziehung(...). Für den gegebenen Fall, dass der Verfolgerstaat des Verfolgten nicht auf dem vorgeschriebenen Auslieferungswege, sondern durch vorsätzliche kriminelle Machenschaften habhaft wird, kommt auch die anscheinend dem BVerfG vorschwebende Konstruktion einer mit Eröffnung des Haftbefehls in Deutschland nachträglich rechtmäßig werdenden

Freiheitsentziehung keinesfalls in Betracht. Bereits nach allgemeinem Staatshaftungsrecht löst ein rechtswidriger Grundrechtseingriff einen Folgenbeseitigungsanspruch aus, der jedenfalls bei einem vorsätzlich-rechtswidrigen Grundrechtseingriff auch nicht einer Abwägung gegen andere Interessen unterworfen werden darf, wenn nicht geradezu ein Anreiz zur Grundrechtsverletzung geschaffen und damit der Kernbereich des Rechtsstaatsprinzips angegriffen werden soll. (...) Die auslieferungsrechtswidrige Entführung ist ein Schandfleck auf der Weste des Rechtsstaats, der in Extremfällen wie dem Fall Eichmanns wegen der historisch-politischen Einmaligkeit noch auf ein gewisses Verständnis rechnen mag, in den Alltagsfällen der von deutschen Instanzen begangenen Verstöße aber sogar das Vertrauen in die Integrität der Strafrechtspflege insgesamt zu erschüttern droht.



Die Entführung aus Mexiko: Kein rechtsstaatliches Auslieferungsverfahren, sondern Tricks, Täuschungen und Willkür. So handeln Bananenrepubliken und Diktaturen.

Die Exekution des Dr. Fuellmich

Den Startschuss zur Verfolgung des auch international tätigen Aufklärers gab allerdings die Nummer 2 des ehemaligen Corona-Ausschusses: die Berliner Anwältin Viviane Fischer. Mit ihr als Beisitzerin hatte Fuellmich den Corona-Ausschuss zu einer nationalen Instanz des Corona-Widerstandes gemacht. In der Kette der Intrigen gegen Dr. Fuellmich hatte Viviane Fischer die Exekution ihres Ausschuss-Partners im September 2022 begonnen, indem sie ihn öffentlich aus dem Ausschuss ausschloss. Das tat sie unzweifelhaft unter Zustimmung ihres Freundes, des Berufspolitikers und Mediziners Wolfgang Wodarg, einem der „Helden“ der Antimaßnahmenbewegung und ein ehemaliger Weggefährte von Fuellmich bei Transparency International. Fuellmichs Enttäuschung über Wodarg ist nachvollziehbar. Wodarg hätte intervenieren können. Er tat es aber nicht. Das eröffnet Raum für Spekulationen.

Kurz nach dem Dolchstoß gegen Fuellmich tauchten dann auch Viviane Fischers Mittäter aus dem Nichts wieder auf: Justus Hoffmann und Antonia Fischer (die bis dato und auch danach wieder völlig bedeutungslos für die Ausschussarbeit gewesen waren). Die beiden jungen Anwälte und Wolfgang Wodarg betrieben in einer Ausschuss-Sitzung mit Viviane Fischer den Schulterschluss gegen den Ausschuss-Kopf Fuellmich. Wodarg zeigte sich dabei sichtlich zufrieden als neuer Hahn im Ausschuss-Korb und lieferte behaglich klingende politische Worthülsen – die beiden Hafenanwälte waren als „Gesellschafter“ des Corona-Ausschusses anwesend und leisteten ihrer Chefin Fischer brav einen Treuedienst. In dieser Sendung beteuerte Hoffmann noch, dass ihn Geld gar nicht interessieren würde – im späteren Verlauf der dokumentierten Verhandlungen zeigte sich, dass die Hafenanwälte aber ganz im Gegenteil vor allem hinter dem Geld her waren. Auch deshalb zogen sich die Verhandlungen über die Freigabe von Mitteln solange hin. Deutlicher noch: Hoffmann behauptet in der Sitzung 125, an einer individuellen Verfolgung von Fuellmich habe niemand ein Interesse. Eine weitere Lüge des Mannes, der mit den Hafenanwälten der Staatsanwaltschaft zur Seite stand, und dieser bewusst falsche Informationen zur Verfügung stellte oder auf Bestellung lieferte. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Hafenanwälte die Anzeige in Abstimmung mit ihren Partnern bereits bei der Staatsanwaltschaft eingereicht.



Urteil

Es gibt keinen Rechtsstaat mehr

Im Video: „Aber, dass wir hier irgendeine persönliche Involvierung, Rachefeldzug oder sonst irgendwas gegen einzelne Personen starten wollen, da sehe ich nicht, wie man darauf kommen möchte.“ Da hatte Hoffmann längst schon die Anzeige gegen Fuellmich gestellt. Vor Gericht: „Wir wussten, dass die Verhaftung von Rainer unmittelbar bevorsteht und haben dafür gesorgt, dass sie auch stattfindet.“ Vor Gericht: „Der Tag, an dem ich nichts mehr mit Reiner Fuellmich zu tun haben werde, wird für mich der schönste Tag in meinem Leben sein.

„Wir wollten Dich in den Knast bringen“ (Antonia Fischer vor Gericht)

Die Verhandlungen zwischen Dr. Fuellmich und den Hafenanwälten, die zum Ziel hatten, die Ausschussmittel freizugeben und der Arbeit des Ausschusses wiederzuzuführen, hatten aber niemals Aussicht auf Erfolg: Antonia Fischer dazu am 03. April 2024 vor Gericht: „Wir wollten keine wirkliche Einigung, wir wollten Dich in den Knast bringen.“ Damit liefert die Mittäterin des Komplotts den Beweis, dass sie an einer zivilrechtlichen Regelung der Vermögensfragen der verschiedenen Gesellschaften nie ein Interesse hatte. Es war alles nur Taktik, um ihren Job für das System zu erledigen.



Schulterschluss gegen Reiner Fuellmich: Foto (Screenshot Ausschusssitzung 125): Viviane Fischer, Justus Hoffmann, Wolfgang Wodarg, Robert Cibis, Antonia Fischer. Nicht im Bild: Marcel Templin, auf dessen Konten die Erlöse aus dem Hausverkauf von Dr. Fuellmich landeten. Die Exekution des Übertaters hat begonnen.

Weshalb der junge Staatsanwalt John keine Probleme mit der stümperhaften –und vermutlich sogar abgestimmten – „Anzeige“ der Hafenanwälte hat, ist klar. Er hatte den Auftrag, gemeinsam mit den Hafenanwälten den Dissidenten aus dem Ausland zu entführen und in den Knast zu bringen. Es wird damit auch klar, warum es ihn nicht stört, dass die Anzeigersteller bewusst unwahre Tatsachen behaupten, nachweislich falsche Verdächtigungen aussprechen und auch Informationen bewusst weggelassen haben. Es ging ihm immer nur um die Verhaftung von Dr. Fuellmich – und sei es mit illegalen Mitteln unter Verzicht auf ein reguläres Auslieferungsverfahren. Dass John selbst zum Bauernopfer der Aufklärung der Umstände werden wird, scheint ihm noch nicht klar zu sein. Der sprichwörtliche Bus, vor den ihn seine Weisungsgeber werfen werden, rollt gerade auf ihn zu.

Staatsanwalt John hat auch bislang ausschließlich die Konten der Familie Fuellmich eingefroren – nicht das Konto von Marcel Templin, der sich mit Hilfe eines Notars weite Teile des Erlöses aus dem Verkauf des Privathauses der Fuellmichs unter den Nagel gerissen hat. Mit diesem Geld wollte Fuellmich die vereinbarten Darlehen, die der Sicherung des Ausschussvermögens galten, an den Ausschuss zurück übermitteln. Auch scheinen – so Prozessbeobachter – Staatsanwalt John und Viviane Fischer ein stilles Einverständnis miteinander zu haben. Warum sonst wird Viviane Fischer nicht wie Fuellmich wegen „Untreue“ angeklagt? Laut Anklage sollen Fuellmich und Fischer die „Taten“ ja gemeinschaftlich im stillen Einverständnis – kollusiv – begangen haben. Der Verdacht, dass Viviane Fischer mit den Hafenanwälten in einem Boot sitzt, erhärtet sich immer mehr.



Auf dem Konto von Marcel Templin ist mit Hilfe des beurkundenden Notars fast der gesamte Verkaufserlös aus dem Verkauf der Familienimmobilie der Fuellmichs gelandet (1.158.000 Euro). Aufgrund einer Grundschuld, die selbst noch fragwürdig und näher zu untersuchen ist, stünden ihm – wenn überhaupt – maximal 600.000 Euro zu. Reiner Fuellmich wäre jederzeit in der Lage gewesen, die über die Darlehen vor dem Zugriff des Staates geschützten Ausschussmittel zurück zu führen, denn der Verkaufserlös seiner Immobilie betrug über 1,345 Millionen Euro – hätte es

nicht die illegale Umleitung des Verkaufserlöses auf das Konto eines der Hafenanwälte gegeben. Genauer betrachtet ist die rechtswidrige Umleitung des Verkaufserlöses durch die Hafenanwälte auf das Konto des Mittäters Marcel Templin der Gipfel der Perversion:

Diejenigen, die Dr. Fuellmich anzeigten, weil er vorgeblich das Darlehen nicht zurückzahlen wolle, nahmen ihm die Möglichkeit, dies zu tun und eigneten sich im selben Zug die dafür vorgesehenen privaten Mittel auf rechtswidrige Weise an. Das Exempel wird statuiert. Noch immer wird Reiner Fuellmich in Untersuchungshaft gehalten. In das Göttinger Gericht wird er mit Handschellen geführt, als ginge von ihm auch nur die geringste Gefahr aus. Auf dem Weg zum Gericht werden die Handschellen zudem an einem Bauchgurt befestigt, was ihm jede Bewegungsmöglichkeit raubt. Er ist ein politischer Gefangener, an dem natürlich auch ein Exempel statuiert wird. Die würdelose Behandlung dieser Gefangenen unterscheidet sich nicht mehr sehr von der Behandlung, die Menschen in anderen totalitären Strukturen erleiden müssen. Die gekaperte Staatsmacht demonstriert ihre Erbarmungslosigkeit. Die Botschaft an die Humanisten und letzten Demokraten im Land ist eindeutig: „Das machen wir mit Euch, wenn ihr aufmuckt.“ Aber Reiner Fuellmich wird nicht damit aufhören, auf die Missstände hinzuweisen. Und immer mehr Menschen erlangen durch seine Arbeit, die noch immer wirksam ist, mehr Wissen, um die aktuelle Gefahr für die Demokratie, die Menschlichkeit und die Gesundheit der Menschen zu erkennen. Diese Gefahr geht eben nicht von kritischen Geistern aus, sondern von rücksichtslosen Globalisten, Kriegstreibern und Massenmördern, die sich der Strukturen in den meisten Ländern bemächtigt haben.

Fremde im eigenen Land von Manuela Ceresa

Nachtrag zu meinem Video vom 20. Januar 2024

In den letzten Monaten sind einige Gleichgesinnte und Menschen aus meinem Umfeld zu mir gekommen und haben gesagt; Manu warum lebst du eigentlich nicht dein Leben ganz normal weiter, warum kannst du nicht glücklich und zufrieden sein und einfach auf gut Deutsch dich zurücklehnen und Ruhe geben? Es ist doch jetzt alles ganz wunderbar und wir alle können normal weiterleben. Das wäre richtig toll und entspricht exakt meinen Vorstellungen, jedoch gibt es einige Hürden, denn Aktion = Reaktion. Wie ist das gemeint? Nun ja, wir vom „Runden Tisch“ sind mit unserer Aufklärung auch bald schon vier Jahre beschäftigt. Meine Mission, weil ich selber Mutter von zwei Kindern bin, ist und war der Schutz von Kindern vor den unwürdigen, unangemessenen und schädlichen Maßnahmen, denen die Kinder ausgeliefert waren (Maske, Test etc.) Daher war ich sehr aktiv, habe etliche Briefe, E-Mails usw. an alle möglichen Stellen geschickt, wie beispielsweise an die Regierung, einzelne Politiker und Politikerinnen, Verbände, Verbraucherschutz, das PEI, Landesämter, Bundeswehr, Schulen, Kitas usw.



Die ersten Botschaften in Bezug auf den Schutz von Kindern waren meinerseits ruhig, sachlich und konkret geschrieben, als ich dann aber nur Negatives zurückbekommen habe, Drohungen, ja sogar Morddrohungen, Diskriminierungen und Beschimpfungen aus dem Netz habe ich mit Strafanzeigen begonnen, denn ich finde (und dabei bleibe ich auch), dass all die Maßnahmen in den letzten Jahren für die Kinder erschütternd, verletzend, unwürdig, unmenschlich und untragbar waren. Das hat den Kindern selbstverständlich geschadet und dafür muss man dann auch kein Wissenschaftler oder Doktor sein, ein gesunder Menschenverstand reicht vollkommen aus. Die Staatsanwälte (ich habe jedes einzelne Schreiben) haben nicht einen Finger gerührt und sahen hier keinen Anlass. Jedem einzelnen Staatsanwalt habe ich zurückgeschrieben, dass dies Konsequenzen haben wird und ich das nicht akzeptieren werde, daher wird genau diesen Staatsanwälten und Richtern alles vor die Füße fallen und davon bin ich so richtig überzeugt. Ich bin auch nicht auf Stunk aus, im Gegenteil, ich bin ein harmoniebedürftiger Mensch und brauche wie so viele andere Menschen meinen Frieden im Leben und keinen Stress.

Auch mein s.g. Verhör beim Staatsschutz, nachdem ich es mir erlaubt hatte eine Politikerin (FDP) aufgrund von Kindeswohlgefährdung anzuzeigen, war alles andere als konstruktiv, es war eher so, dass ich mich bei diesem Verhör aufgrund der Fragestellungen (die teilweise verboten gehören) wie eine Täterin gefühlt habe. Und nachdem ich die Anzeige nicht zurückgenommen habe, hat der Staatsschutz einen Strafbefehl gegen mich ausstellen lassen. Angeblich wegen meinem Maskenattest, welches mir laut dem Staatsschutz nicht zusteht. Was die alles wissen, ist erstaunlich. Es geht doch vielmehr darum, dass ich die Anzeige nicht zurückgezogen habe und ich am besten meine Klappe halte und so tue als sei niemals etwas gewesen. Tja lieber Staatsschutz, das kann und werde ich nicht tun, genauso wenig wie ich mich kriminalisieren lassen werde oder ich zukünftig in die Kategorie der bösen Straftäter komme.

Die Aktion vom Staatsschutz war wohl eher eine Retourkutsche – links angehaucht. Zum Staatsgefährder hat man mich bereits im Jahr 2021 gemacht, weil ich keine Maske draußen an der frischen Luft getragen habe. Obwohl ich ein ordnungsgemäßes Attest hatte, wurde ich dennoch in „Gewahrsam“ genommen und in eine Ausnüchterungszelle gebracht. Diese Zellen sind vollkommen menschenunwürdig, kameraüberwacht und ein Loch im Boden fungiert als WC. Nach ca. drei sehr kalten Stunden wurde ich dann in einen Sicherheitstransporter mit eigenen Zellen ins nächste Gefängnis gebracht und musste dort aufgrund meiner „Gefährlichkeit“ laut der damaligen Polizistin erneut in eine Gefängniszelle. Soviel zum Thema wir leben in einer Demokratie. Es ist so unglaublich wie sich manche Menschen missbrauchen lassen für ideologisch böartige Zwecke, damit sie ihr Eigentum behalten und ihr monatliches Gehalt weiterhin beziehen.



Nur in den Spiegel schauen, das können wahrscheinlich dann doch nur noch die wenigsten von denen. Ich möchte hier jetzt nicht mehr alles was ich an Unfassbarem erlebt habe erneut aufzeigen, denn ich habe bereits in meinem Video so ziemlich alles erwähnt. Diese ganzen Erlebnisse werden irgendwann ein Nachspiel vor Gericht haben, ich werde in jede Instanz gehen und vor jedes Gericht ziehen. Selbstverständlich kann und will ich mir all diese Machenschaften, die mit Gesetzen und Menschenwürde rein gar nichts zu tun haben, nicht gefallen lassen. Das werde ich nicht akzeptieren, denn ich gehöre zu den Bürgern, die wissen wie sie sich zu benehmen haben und wie die Spielregeln lauten, allerdings scheinen diese offensichtlich nur für das Volk zu gelten, alle anderen sind nicht betroffen, wie z.B. die diversen Bediensteten der BRD.

Die Regierung, vor allem der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn (der jetzt einen auf „Wir müssen einander verzeihen“ macht) sowie Karl Lauterbach, die BfArm, die Schulen, Kitas usw. haben ALLE miteinander die Laborbefunde der Teststäbchen sowie Masken von uns erhalten. Hier wurde unsererseits aufgezeigt, was die Kinder an Giftstoffen etc. aufnehmen und einnehmen. Wen hat es interessiert? Niemanden von denen! Abgesehen von all dem anderen Unfug, der uns widerfahren ist und noch immer widerfährt. Wie beispielsweise 5G, Chemtrails, die komplette Überwachungsmaschine, die ganzen Vorhaben, Darpa, Haarp, Cepi, WEF, WHO usw. Kein Mensch aus keiner Partei hat sich überhaupt interessiert und unsere Schreiben meist als Verschwörung abgetan. Daher braucht mich auch niemand mehr fragen, warum ich nicht wähle und nichts mehr von Parteien halte. Die Frage erübrigt sich somit. Ich halte zwar einige Politiker noch immer für sehr kompetent, aber auch die trauen sich nicht wirklich mal, endlich auf den Tisch zu hauen und die Fakten, die ja längst bekannt sind, vorzulegen.

Man wird also kriminalisiert, die Existenz ruiniert und bekommt eine Watsche nach der anderen. Als Mutter werde ich völlig ignoriert, ich habe keine Rechte mehr, trotz Sorgerecht. Aber Steuern darf ich noch zahlen, Kindergeld wurde mir grundlos zum 2. mal gestrichen, ich fühle mich beobachtet und regelrecht verfolgt, daher auch gefühlt wie eine Aussätzige oder Fremde im eigenen Land. Schlimm ist das, wer hätte das gedacht?! Wenn ich ins Auto steige, schaue ich mittlerweile unter meinen Wagen. Wenn ich schlafen gehe, check ich erstmal die Lage draußen usw.

Die Haustür wurde bisher noch nicht eingetreten, obwohl sie schon da waren mit 7 Bediensteten, aber ich war nicht da, kam gerade nach Hause und da sah ich sie. Man konnte ihnen die Verzweiflung ansehen, welche Tür nehmen wir denn jetzt? Schlussendlich sind sie wieder abgedüst und ich bin nachts um 1:00 Uhr durchs Haus mit Taschenlampe geschlichen in diesem besten Deutschland aller Zeiten. Wenn es nicht so traurig wäre, könnte man drüber lachen.



Auch sind gewisse Themen nicht erlaubt, wie beispielsweise Pädophilie, sexueller Missbrauch, Gewalt – alles an Kindern, das will man nicht hören und unternimmt alles Mögliche dagegen um diese Leute, die hier um Aufklärung bemüht sind am besten wegzusperren. Ich kann da nur sagen: Keine Chance, denn, wenn wir alle immer nur wegschauen, ignorieren und nichts tun: Was kann

sich dann noch ändern, vor allem für die Kinder? Ich werde hier niemals wegschauen oder die Augen davor schließen. Kinder können sich in der Regel nicht selber schützen und deswegen liegt es sehr wohl an uns allen dies zu tun, egal ob es die eigenen oder fremde Kinder sind. Dazu sind wir doch verpflichtet, finde ich!

Was mich allerdings sehr betroffen gemacht hat (und ich werde sehr persönlich) ist der große Bruch in der eigenen Familie. Wenn sich Paare schon nicht einig sind, was jetzt gut und was schlecht ist für Kinder, dann ist es tatsächlich schwer, vor allem für das Kind. Da gab es etliche Eltern die nicht einer Meinung waren, bis hin zur „Entführungen der eigenen Kinder“ was man vor allem bei getrennten Eltern gelesen und gehört hat. Ich nenne mich mittlerweile selber „das schwarze Schaf“ in der Familie, denn alle anderen sind weiß! Was habe ich mir den Mund doof und dämlich geredet (wie so viele andere auch) um meine Familienmitglieder zu warnen und zu schützen, alles für die Katz. Das Ergebnis war: Alle geimpft (mehrfach), haben teilweise heftige Nebenwirkungen, aber kommen immer wieder mit der Aussage: „Das kommt nicht von der Impfung, so ein Quatsch, wie bist du denn drauf?!“ Ich habe es tatsächlich über zwei Jahre versucht und irgendwann mir selber gesagt, ok, die sind alle erwachsen, müssen sie selber wissen am Ende. Aber an meine Kinder kommt ihr nicht!

tkp.at
Neue Studie: Langzeitschäden durch toxische Inhaltsstoffe beim Tragen von Masken
 In den vergangenen vier Jahren gab es einen noch nie dagewesenen dauerhaften Zwang zum Tragen von Masken. Diese bestehen aus Plastik und einer ganzen [...]



Berliner Zeitung
AstraZeneca: EU stoppt Zulassung für Corona-Impfstoff Vaxzevria
 Zuletzt hatte der Pharmakonzern mögliche schwere Nebenwirkungen seines Corona-Impfstoffs zugegeben. Nun hat die EU-Kommission die Zulassung widerrufen.



des RKI 19.03.2021 Protokoll des COVID-19-Krise

- o Noch ist nicht zu sehen, dass aufgrund des Impfeffekts weniger alte sterben? Ist es zu früh? **Sterben geimpfte?**
 - Die Kurven müssen nah beobachtet werden
 - Es ist eher beruhigend, wenn der Altersmedian der Sterbefälle sich nicht verschiebt
 - **Das Hauptrisiko, an COVID-19 zu sterben, ist das Alter**
 - Es sterben wahrscheinlich weniger alte, dies sollte sich jedoch nicht im Altersmedian widerspiegeln
 - Wenn die Altersverteilung sich verschiebt, ist eher die höhere Virulenz von B.1.1.7 zu befürchten
- o Das Argument, dass ältere, gebrechlichere Menschen, die auch ohne COVID-19 zeitnah versterben würden, sollte entschärft werden
- o COVID-19 sollte nicht mit Influenza verglichen werden, **bei normaler Influenzawelle versterben mehr Leute**, jedoch ist COVID-19 aus anderen Gründen bedenklich(er)

Welche Nebenwirkungen hier teilweise auftraten möchte ich nicht erwähnen, da meine Familie dennoch ein Recht auf Privatsphäre hat, aber ich kann Euch sagen: Das, was ich mitbekommen habe, war nicht lustig. Mir waren und sind nach wie vor meine Kinder am wichtigsten. Meine Tochter konnte ich leider von nichts überzeugen, was aber auch mit der ständigen Manipulation in der Schule, aber auch von Zuhause zu tun hatte (ich denke ich war die einzige Mutter, die ihren Mund aufgemacht hat an der Schule, die von 1.200 Kindern besucht wird. Ich war die „Spinnerin“ in der Familie und bin es nach wie vor für einige, obwohl die Fakten mittlerweile größten Teils auf dem Tisch liegen. Ist es denn so schwer sich etwas einzugestehen? Ich war doch vor vier Jahren genauso dumm und habe alles geglaubt, was mir der Fernseher erzählt hat, zum Glück bin ich nach all diesen Jahren mehr als wach geworden und konnte mir durch meine eigenen Aktivitäten und Recherchen selber viele Informationen zu jeglichen Themen aneignen. Jeder kann das auch, wenn er nur will.

Kommen wir zurück zur Familie, wenn man das noch so nennen kann: Mein Sohn war 10 Jahre alt und ich konnte ihn glücklicherweise vor all diesen schrecklichen Maßnahmen schützen, indem ich ihn in ein halbwegs kinderfreundliches Land gebracht habe, um ihn dort zur Schule zu schicken. Zusammen lebten wir irgendwo in den Bergen. Das war selbstverständlich eine große Umstellung für uns beide, denn schlussendlich haben wir das zwei Jahre lang inklusive Pendeln durchgezogen und teilweise auch mit Home-Schooling. Das ist in diesem Land nämlich erlaubt und die Kinder wurden auch nicht so extrem geschändet wie hier bzw. habe ich dies erst gar nicht zugelassen. Das war keine einfache Zeit, einfach alles stehen und liegen zu

lassen, seine Selbstständigkeit mal kurz „links liegen lassen“ war auch nicht gerade ideal. Mein Sohn hat alle Externistenprüfungen bestanden, wobei ich ihn teilweise selbst unterrichtet habe, damit er alles besteht. Ich bin sehr stolz auf ihn und das sage ich ihm auch immer wieder. Dennoch haben sowohl er als auch ich, uns dagegen entschieden, dies jemals wieder zu tun, da es eine regelrechte Zerreißprobe für uns beide war. Die Erfahrungen, die wir gemeinsam erlebt haben, waren aber auch wichtig. Manchmal kommt er zu mir und sagt: „Mama, ich bereue wieder hier zu sein, auf der alten Schule, im alten System war es irgendwie schöner, aber ich will kein Landjunge werden.“

Ginge es ausschließlich nach mir, wären wir dennoch im Home-Schooling, allerdings dann zusammen mit einigen Lehrern. Die ganze Familie hat einen solchen „Terror“ gemacht, dass ich es nicht länger als zwei Jahre durchgehalten habe. Jeden Tag kamen Anrufe, schick den armen Jungen wieder hier auf die Schule, was soll der in den Bergen und dergleichen. Das wäre Kindeswohlgefährdung, sagten sie immer wieder zu mir, der arme Junge. Man hat mir sogar mit dem Wächteramt (Jugendamt) gedroht, also in der Familie selber. Die komplette Familie hat mich nicht verstanden, erst recht nicht verstanden, um was es eigentlich geht und dass ich dies nicht zum Spaß mache, sondern um mein Kind zu schützen. Meine ehemalige Schwiegermutter (Südtirolerin) war zu diesem Zeitpunkt (und ist es aus meiner Sicht nach wie vor) völlig auf Linie der Staatsindoktrination.

Sie hat die Bergamo-Bilder gesehen und ist noch immer total davon überzeugt, dass das alles richtig und wichtig war, also Impfungen, Masken, Tests etc. Die identische Einstellung hat meine Schwester, mit genau der gleichen Denkweise. Was wurde über mich hergezogen und gehetzt, was ich denn da für komische Dinge sage und auch tue bzw. warum ich meinen Sohn schütze, alles völliger Blödsinn. Immer mit dem Spruch: „Von einer Maske und einer Impfung ist noch keiner gestorben.“ Na wenn die sich da mal nicht ganz gewaltig irren, wie wir ja mittlerweile wissen.



Man möchte als Elternteil (jetzt rede ich auch mal in Behördensprache) alles möglichst richtig-machen und es gibt auch keine Gebrauchsanweisung, aber ein Bauchgefühl, einen Instinkt, der einem sagt, mach das so und nicht so, dementsprechend habe ich auch darauf gehört. Man kann sich gar nicht vorstellen, wie mir während-ich in den Bergen war und versucht habe ein neues Leben aufzubauen etc., die deutschen Behörden ~~mir~~ regelrecht „nachgestiegen“ sind. Ist das Kind auch ordnungsgemäß angemeldet, wir wollen Zeugnisse sehen, wir wollen Anmeldebestätigungen sehen usw. Die deutschen Behörden konnten mir zu ihrem Bedauern nichts „unterjubeln“, denn ich habe alles offiziell gemeldet, keine Regeln gebrochen, alles was ich tat, war legal.

Seit ich allerdings zurück bin, werde ich komplett ignoriert als Mutter (als wenn es mich gar nicht gäbe), weil sie sich geärgert haben, dass sie mir nichts vorwerfen konnten.

Dies spüre ich auch nach wie vor, aber ich habe mit diesem Land zumindest schon mal geistig abgeschlossen. Wenn man so gejagt wird, ich kann es gar nicht anders ausdrücken, weiß man was man davon zu halten hat in diesem besten Deutschland aller Zeiten. Ich hatte auch das Gefühl, dass es dem ein oder anderen richtig Freude bereitet. Mittlerweile wurde mir untersagt, über politische Themen innerhalb der Familie zu sprechen. Was für eine Aussage oder? Es hat auch niemanden interessiert, dass ich verhaftet wurde, einen Strafbefehl bekommen habe, meine Existenz ruiniert wurde usw. Keine Reaktion seitens meiner „Familie“. Traurig aber wahr. „Warum machst du das, warum hast du das auch getan, am Ende bist du doch an allem selber schuld.“ Ok, habe ich mir gedacht, alles klar und endgültig damit abgeschlossen.

Dennoch versuche ich den Hausfrieden nicht zu stören, bin freundlich, Grüße und verhalte mich normal. Alles andere ist ja sowieso sinnlos. Was soll man sich noch streiten oder über Themen diskutieren, die dann eh keiner hören will. Hier muss ich ehrlicherweise sagen, dass ich komplett gegenüber meiner Familie aufgegeben habe, wobei eins der Familienmitglieder nun auch im Telegram Club ist. Er will es jetzt ganz genau wissen, er hat die Nase gestrichen voll von all dem und ist jetzt richtig aktiv. Wer hätte das gedacht, aber warten wir mal ab bis der Bakterienterror oder die nächste Plandemie X kommt, beispielsweise über Cepi, die innerhalb von 100 Tagen einen wirksamen Impfstoff gegen Viren herstellen wollen und Fortschritte der mRNA-Impfstofftechnologie miteinbeziehen.

Für meine Kinder würde ich diesen Weg immer wieder genauso gehen, egal welche Konsequenzen das mit sich bringt. Es ist absolut vertretbar und auch richtig, seine Kinder zu schützen und das Kindeswohl zu stärken. Ich stehe dazu und bereue absolut gar nichts. Nun stehen mir noch einige Gerichtstermine bevor und ich werde jedem Richter und jeder Richterin versuchen „ins Gewissen zu reden“, ob das hilft weiß ich nicht, es ist ein Versuch. Wir werden sehen wie alles weitergeht und wer am Ende siegt. Die Menschheit hat am Ende immer gewonnen und das werden wir alle auch. Das System muss aufgeräumt werden und wir brauchen einen positiven Neustart.

Was ich aber unter diesen Umständen noch sagen möchte: Ein besonderes „DANKE“ an Dirk, Ralf, Anja, Lucille, Jessica, Angelina, Roland, Chantal, Snoo, Melli, Monika, Gerhard und viele viele weitere richtig tolle Herzens-Menschen, die in dieser Zeit und noch immer für mich da waren und sind, mich motivieren, mir Halt und Stärke geben. In dieser Krise habe ich viele „Freunde und Bekannte“ aufgrund meiner eigenen Wahrheitsbewegung verloren aber ich bin nicht traurig, denn wahre Freunde zeigen sich erst recht in Krisenzeiten und ich habe ganz viele tolle, aufrichtige, liebevolle Menschen kennenlernen dürfen und bin neue Freundschaften eingegangen.

Unabhängige Justiz und Rechtsstaatlichkeit

Das ganze Gegenteil ist der Fall

Was die meisten deutschen Bürger immer noch nicht wissen, aber viele scheinen es mittlerweile zu ahnen ist, dass die Justiz in diesem Land weder unabhängig ist noch mittlerweile offenbar Wert auf Rechtsstaatlichkeit gelegt wird...

Die Ahnungslosigkeit der deutschen Öffentlichkeit ist unglaublich und vor allem ist sie geprägt von einer geradezu kindlichen Naivität gegenüber dem „Vater Staat“, der es schon irgendwie richten wird. Aber wehe dem, der irgendwann einmal ins Fadenkreuz des Justizapparates gerät.



EuGH- Urteil (Quelle Spiegel vom 27.05.2019)

Deutsche Staatsanwälte dürfen EU-Haftbefehle nicht mehr ausstellen

Anders als in anderen EU-Ländern sind Staatsanwaltschaften in Deutschland nicht befugt, Europäische Haftbefehle auszustellen. Das entschied der Europäische Gerichtshof EuGH bereits im Mai 2019 von der Deutschen Öffentlichkeit weitestgehend unbemerkt. Dieses Urteil ist absolut bemerkenswert und seine Wirkungskraft sollte eigentlich bis heute die Deutschen Bürger geradezu alarmieren. Tut es aber nicht, da dieses Thema als ein echter Skandal von fast allen Medien nicht in dem erforderlichen Maß thematisiert wurde.

Deutsche Staatsanwaltschaften dürfen einem Urteil des höchsten EU-Gerichts zufolge keine Europäischen Haftbefehle ausstellen. In der Bundesrepublik gebe es "keine hinreichende Gewähr für Unabhängigkeit gegenüber der Exekutive", urteilte der Europäische Gerichtshof in Luxemburg. In Deutschland sei gesetzlich nicht ausgeschlossen, dass ein Europäischer Haftbefehl in Einzelfällen auf Weisung des Justizministers des jeweiligen Bundeslandes ausgestellt werde, hieß es zur Begründung (Rechtssachen C-508/18, C-82/19, C-509/18).

Beim Europäischen Haftbefehl bittet ein EU-Staat andere Mitgliedstaaten darum, eine Person festzunehmen und sie auszuliefern. Eine Folge des Urteils könnte sein, dass statt der Staatsanwaltschaften künftig Richter die EU-Haftbefehle ausstellen müssen. Hintergrund sind mehrere Fälle in Irland, bei denen die Betroffenen die Unabhängigkeit der deutschen Staatsanwaltschaft sowie des litauischen Generalstaatsanwalts infrage stellten. Irische Gerichte riefen deshalb den EuGH an. Nach EU-Recht muss ein Europäischer Haftbefehl von einer Justizbehörde ausgestellt werden.

Die Richter betonten nun, dass darunter auch Behörden fallen können, die an der Strafrechtspflege mitwirken, im Unterschied etwa zu Ministerien oder der Polizei. Allerdings müsse diese Behörde bei der Ausstellung unabhängig handeln - selbst dann, wenn der Europäische Haftbefehl auf einem nationalen Haftbefehl beruht, der von einem Richter oder Gericht ausgestellt wurde. Die deutschen Staatsanwaltschaften erfüllten diese Kriterien nicht. Beim litauischen Generalstaatsanwalt erkennt der EuGH die Unabhängigkeit gegenüber der Exekutive dagegen an.



Bei Licht betrachtet bedeutet dieses Urteil aus 2019 nichts Anderes, als das nicht nur EU- Haftbefehle, sondern ganz generell internationale Haftbefehle von deutschen Staatsanwaltschaften unter dieses Urteil fallen müssen. Denn was für Europa gilt, muss dann logischerweise auch für den Rest der Welt gelten. (von Dirk Magnutzki)

Eigentlich bedeutet es auch, dass alle Haftbefehle also auch inländische Haftbefehle nicht losgelöst von einer politischen Weisungsgebundenheit betrachtet werden können, vor allem dann nicht, wenn es um Regierungskritiker oder Coronamaßnahmenkritiker geht. Selbiges müsste dann auch für Streitthemen wie Klima, Gender und sonstige Kritiker gelten. Wir wissen doch alle längst, dass diese ganzen Inszenierungen wie in den Fällen von Dr. Reiner Fuellmich, Michael Ballweg, Dr. Javid-Kistel sowie hunderter anderer Fälle nichts anderes als politisch motivierte Scheinprozesse sind. Auch der absurde „Rollator Putsch“ angeblicher Reichsbürger fällt offenkundig in diese Kategorie.

Ob man es als ARD/ZDF braver Bundesbürger nun wahr haben will oder nicht, es ist eine Tatsache, dass die BRD über kein unabhängiges und auch kein rechtsstaatliches Justizsystem verfügt. Wer diese zahllosen Strafermittlungen und Showprozesse mitverfolgt erkennt relativ schnell, auch ohne besondere juristische Vorbildung, dass so einiges nicht zu stimmen scheint im Lande Deutschland. Wenn der EuGH bereits im Jahr 2019 auch ohne die zahllosen Grundrechtsverletzungen der „Plandemiejahre“ zu diesem Urteil kommt, was müsste dann jetzt erst im Jahr 2024 in einem solchen Urteil stehen?!

Nahezu alle Urteilsbegründungen zu Maskenattesten, Impfausweisen usw. gegen Ärzte und deren Patienten lesen sich wie eine staatlich verordnete „Willkürjustiz“ im Mittelalter oder wie aus Zeiten der Deutschen Geschichte, die eigentlich so nie wiederkommen sollten. Die Absurditäten in den Urteilsbegründungen sind mitunter an Arroganz und Überheblichkeit eines längst sich aufgegebenen Rechtsstaates nicht mehr zu überbieten. Wenn Richter sich anmaßen, in einem so dermaßen komplexen Sachverhalt wie der Medizin urteilen zu müssen auf Grund von staatlichen Vorgaben, die sich im Nachhinein als falsch und z.T. als völlig ideologisch herausgestellt haben, dann ist diese Justiz medizinisch betrachtet tot. Wenn die eigenen Karrieren von Staatsanwälten und Richtern wichtiger sind als die ärztliche Kompetenz zum Wohle der Patienten und der Nürnberger Kodex, dann hat diese Rechtssystem jegliche Glaubwürdigkeit verloren.



Wie vorhergesagt: DIE ÄRZTE HAFTEN

Das Land Mecklenburg-Vorpommern wälzt die Schadenshaftung auf die handelnden Ärzte ab und verlangt die Zahlung der Kosten.

Somit bleiben die Ärzte in der Haftung bezüglich der immensen Impfschäden. Es wird schwierig sein zu beweisen, dass die Patienten richtig aufgeklärt wurden, zumal hier überwiegend nur mündlich innerhalb weniger Sätze "aufgeklärt" wurde. Wenn das die Runde machen sollte, dann gibt dies dem Erwachen der Ärzte und ihrer Helfer einen mächtigen Schub. Scheinbar ist es nötig, diese mit solch drastischem Vorgehen wach zu rütteln.

Warum so viele Menschen nicht aufwachen

Von Corrado Cattani

Die RKI-Protokolle sind raus, COVID-19 war nicht das Killervirus, wie es zahlreiche staatstreue „Experten“ prophezeit haben und die mRNA-Impfungen haben nichts von dem gehalten, was man den Menschen versprochen hat, sondern im Gegenteil unzählige gesundheitlich schwer geschädigt oder sogar getötet.



„Plötzlich und unerwartet“ ist als geflügelter Ausdruck mittlerweile medial etabliert, ebenso Formulierungen wie „medizinischer Notfall“. Russland hat den, angeblich schon lange verlorenen, Krieg immer noch nicht verloren und die unrealistischen Klimaziele wurden und werden, unabhängig von ihrer Sinnlosigkeit, nicht erreicht, im Gegenteil sogar durch die unaufhörliche Provokation eines Atomkrieges ad absurdum geführt. Die Herrschenden Israels und der USA werden für ihre Kriegsverbrechen noch hofiert und als „die Guten“ dargestellt, während Deutschland in seinem ureigenen Schuld kult seit 1945 zu ersticken scheint. Die Angst vor einer kontrollierten Oppositionspartei namens AfD und einem konzertierten Rechtsextremismus scheinen bei vielen größer zu sein, als die seit (mindestens) 5 Jahren geplante Zerstörung der deutschen Wirtschaft, sozialer Strukturen und kultureller Ideale. Warum ist das alles so? Warum sehen so viele Menschen diesen wahrgewordenen Alptraum nicht? Der folgende Artikel versucht ein paar der, viel zu vielseitigen, Gründe zu nennen, warum so viele Menschen nicht sehen, was für uns offensichtlich ist, warum so viele Menschen nicht aufgewacht sind.

Lebensstandard

Vielen Menschen scheint es immer noch zu gut zu gehen. Solange die Partnerschaft intakt ist, der Kühlschrank voll ist und es auf Netflix „was zu glotzen“ gibt, gibt es keinen Grund etwas am eigenen Verhalten zu ändern oder sich mit den Dingen näher zu beschäftigen, die um einen herum passieren. Ein sogenannter Freund sagte mal zu mir, dass Döner, die ja ganz besonders von den Teuerungen betroffen sind, „in der Vergangenheit eigentlich schon immer zu billig waren.“ Was soll man dazu noch sagen? Möge ihm sein künftiger 30€-Döner im Namen der Klimalüge im Halse stecken bleiben.



Strukturelle Vereinnahmung

Systemische Zwänge sorgen dafür, dass viele Menschen keine Zeit haben, sich um das zu kümmern, was um sie herum passiert. Wer bspw. einen langen Arbeitstag hatte, möchte gerne seine Ruhe haben und sich nicht um stressige Themen wie Corona, Ukraine-Krieg etc. kümmern. Der tägliche Konsum der Tagesschau und/oder oberflächliche Berichte anderer Leitmedien reichen aus, um sich einen Überblick zu verschaffen. Tiefgreifendere Analysen sind nicht möglich und auch nicht erwünscht. „Panem et circenses“ (Brot und Spiele) ist ein geflügelter Ausdruck geworden, bspw. Fußball läuft fast jeden Tag und sorgt z. B. bei Menschen, die diese m oder einem anderen Hobby sehr intensiv nachgehen dafür, dass keine Zeit mehr da ist, um sich um etwas anderes zu kümmern.

Mitläufertum

Eine eigene Meinung zu haben ist in der heutigen Zeit für viele nicht leicht. Es zeugt von Stärke und Selbstbewusstsein, sich in einer diffusen Gesellschaft zu positionieren, auch und gerade in einem Spannungsfeld des stetigen Wandels soziokulturell generierter Normen und Werte. Viele haben diese Stärke nicht. Sie sind schwach, sie wollen dazugehören. Lassen sich impfen für einen Urlaub, schimpfen über Putin, um „Everybody's darling“ zu sein oder wollen das Weltklima

retten. um ihren inneren Mangel zu beseitigen. Sie sind dankbar für irrsinnige Regelungen wie Maskenpflichten, eindeutige Feindbilder (Putinverstehler, Querdenker, Klimaleugner etc.) o. ä., weil es ihnen Stabilität verschafft und es sie von der „Last“ befreit die Welt, in der sie sich befinden, einzuordnen und sich selbst innerhalb dieser Welt identitär zu positionieren.

Selbstverwirklichung

Ich, ich, ich! Es gibt wenige Pronomen, die in der heutigen Zeit so oft verwendet werden wie dieses. Ich will Karriere machen, ich will einen One-Night-Stand, ich will eine Kreuzfahrt machen, ich, ich, ich! Und dieser überbordende Selbstbezug wird auch noch gesellschaftlich gefördert. Heutige Beziehungen gehen schneller kaputt, weil man sich „auseinandergeliebt hat“ oder „die Chemie nicht mehr stimmt“. Der Chef eines Betriebes wollte einen Bekannten von mir zwingen, sich impfen zu lassen. Der Bekannte tat es nicht. 7 Wochen später starb der Chef „plötzlich und unerwartet“. Ich gratuliere dem Verblichenen herzlich zur gelungenen „Selbstverwirklichung“. Klingt makaber, aber so ist es. Wenn ich mich selbst verwirklichen will, und zwar um jeden Preis, dann lasse ich mich impfen, oder schwing mein Ukraine/Israel/Wer ist der nächste-Fähnchen. Hauptsache ich komme dem nur auf mich selbst gerichtetem Ziel näher, koste es was es wolle. Nicht auszudenken wie vielen es das Leben gekostet hat...



Kognitives Amoklaufen

Wer jedes Komma, jeden Satz und jedes Wort seziert und hinterfragt, sieht, wie man alltagssprachlich so schön sagt, „den Wald vor lauter Bäumen nicht“. Keine Pandemie, kein Krieg der den Frieden bringt und keine Klimakrise wird von solchen Menschen als Lüge enttarnt. Als ich einer ehemaligen Freundin von mir erzählte, wie eindeutig es sich hier um eine Fake-Pandemie handelt, sagte ich: „Das ist so eindeutig und so klar wie, dass Berlin die Hauptstadt von Deutschland ist.“ Darauf stellte sie ganz grundlegend in Frage „Was überhaupt eine Hauptstadt“ sei. Wissenschaft versucht oftmals grundlegende Sinnzusammenhänge kritisch zu hinterfragen, aber sie kann auch die Betroffenen „verbilden“, indem das, was als gegeben hingenommen werden muss, um überhaupt einen intersubjektiv gemeinsamen Konsens erzielen zu können, ständig hinterfragt wird. Wer sich so sehr in ontologische Fragestellungen vertieft, ohne die unmittelbare Realität zu ordnen (keine Übersterblichkeit durch COVID-19, Übersterblichkeit durch mRNA-Impfungen, nutzlose Sanktionen an Russland, keine nachgewiesene global bedrohliche Erderwärmung etc.) wird von der medial universalen Propaganda erschlagen, und ist nicht in der Lage zu erwachen.

Dummheit

Hierzu gibt es nicht viel zu sagen, denn wie heißt es so schön: „Gegen Dummheit ist kein Kraut gewachsen.“ Aber es gibt genügend Kräuter, die Dummheit begünstigen bspw. eine potenzielle Legalisierung von Cannabis. Oder ideologische Verblendung. Antifanten oder Menschen, die

schon immer „Bündnis 90 - Die Grünen“, „Die Linke“ oder ähnliches gewählt haben, sind durch ihre Weltanschauung dazu verdammt, den Zielen <der Elite> zu folgen. Und selbst wenn mal etwas an der eigenen Agenda anzuzweifeln wäre, so ist es der geradezu inzestuöse Kampf gegen Rechtsextremismus, der über allem steht und nicht dafür sorgt, dass man vom Weg ins Verderben abkommt.

Irrsinnige Vergleichsgrößen

„Aber ohne Impfung wäre ich gestorben.“ „Denen in der Ukraine geht es doch viel schlechter als uns.“ Das vor Augen führen eines angeblich weitaus schlimmeren Alternativszenarios sorgt dafür, dass viele Menschen jeden, auch noch so schrecklichen Istzustand annehmen. Wenn <die Ampel> Deutschland „nachhaltig“ zerstört ist es nicht so schlimm, wie von „der bösen Nazipartei“ AfD regiert zu werden. Wenn ich durch die Impfung 3 Schlaganfälle bekomme, wäre ich angeblich ohne Impfung gestorben. Wenn die wirtschaftliche Zerstörung in Deutschland viele Menschen existenziell bedroht, ist es ja nicht so schlimm, wie in der Donbass-Region um sein Leben fürchten zu müssen. Da es immer möglich ist, sich ein noch schlimmeres Alternativszenario vorzustellen, werden auch Menschen, <die so ticken>, nicht aufwachen.



Aufmerksamkeitsdefizit

Mediale Reizüberflutung sorgt dafür, dass viele, gerade jüngere Menschen, sich kaum noch konzentrieren können. Das deutsche Bildungssystem ist kaputt und linksgrün verseucht. Die Aufmerksamkeit vieler Schüler geht nicht über die Dauer eines YouTube-Shorts hinaus. Wer nicht in der Lage ist, sich über einen längeren Zeitraum zu konzentrieren, vermag auch nicht die Vielseitigkeit der Planungen zum Great Reset zu erkennen, geschweige denn Energie zu entwickeln, sich gegen systemische Zwänge aufzulehnen.

Kontrollverluste

Klassisch familiäre Strukturen wie Vater-Mutter-Kind werden durch eine kulturmarxistische Agenda in Frage gestellt und durch die „woke“ LGBTQ-Agenda in ihrer grundlegenden Sinnhaftigkeit mehr als nur latent angezweifelt. Etablierte sprachliche Strukturen werden durch das Gendern zunichte gemacht, und kulturelle Selbstverständlichkeiten durch einen politisch gewollten Culture Clash in Unordnung gebracht. Wenn das, was ursprünglich als familiär galt nicht mehr als selbstverständlich gilt, die eigene Kultur mehr und mehr in den Hintergrund rückt und als gesichert gegoltene Ordnungssysteme wie die Sprache plötzlich in ihren Grundfesten erschüttert werden, verlieren Menschen die Kontrolle über das, was eigentlich für sie immer als selbstverständlich galt. Und wer die Kontrolle über etwas verliert ist nur schwer in der Lage zu erkennen, was um ihn/sie herum passiert...

Schuld kult

„Du bist schuld am Holocaust.“ „Du bist schuld, dass ich Geimpfter einen schweren Covid-Verlauf habe.“ „Du bist schuld, dass deine Großmutter stirbt, wenn sie dich umarmt.“ „Du bist schuld am Klima.“ So oder so ähnlich wurde und wird vielen Menschen Angst und Schuld im wahrsten Sinne des Wortes „eingepflichtet“. Wer voll von Angst und voll von Schuld ist, kommt nicht ins Denken und schon gar nicht ins Handeln. Wie eine Geisel akzeptiert das Opfer sämtliche Bedingungen, die ihm der Geiselnnehmer nennt, um einigermaßen unbeschadet aus seiner bedrohlichen Situation herauszukommen. Bspw. Lockdowns, Ausgangssperren, Zwangsimpfungen, CO₂-Steuern und noch einiges mehr. Fortsetzung folgt...

Fazit

Aber gerade aufgrund dieser universalen Geiselhaft der Menschheit durch ein paar radikale, elitäre Psychopathen ist es allerhöchste Zeit, um zu handeln. Daher gilt: An alle zu Unrecht diffamierten Verschwörungstheoretiker, Schwurbler, Covididioten, Maskenverweigerer, Querdenker, Impfgegner, Coronaleugner, Friedensschwurbler, Putinverstehler, Antisemiten, Reichsbürger, Klimaleugner, Holocaustleugner, Staatsdelegitimierer, Demokratiefeinde, Volksverhetzer... Danke, dass ihr aufgewacht seid und immer weiter macht!!!

			<p>Spiegel (S+) Gestoppte LNG-Exporte der USA: Europa hat es eiskalt erwischt Deutschland hat es viel gekostet, sich aus der Abhängigkeit von russischem Erdgas zu befreien. Doch der neue Partner USA ist womöglich nicht ganz so verlässlich wie erhofft, zeigt eine aktuelle Entscheidung Joe Bidens.</p> 
<p>FOCUS online Katrin Göring-Eckardt: Grünen-Politikerin will der Ukraine 200 Milliarden Euro Zentralbank-Vermögen schenken Bundestagsvizepräsidentin und Grünen-Politikerin Katrin Göring-Eckardt hat gefordert, rund 200 Milliarden Euro an die Ukraine weiterzugeben. Deutschland habe eine historische Verantwortung dafür.</p>	<p>Tichys Einblick Agrardiesel aus: Radwege in Peru sind der Ampel wichtiger Auf der verzweifelten Suche nach noch mehr Geld für Energiewende, Nichtsteuer und Nichtsteuerinnen sowie illegale Migration und zocken SPD, Grüne und FPD die Landwirtschaft ab. Damit dürften weitere Demonstrationen programmiert sein, die Steuererhöhung müsse vom Tisch, fordert auch der Bauernverband.</p>	<p>Tichys Einblick Massive Jobverluste in der Autoindustrie – E-Mobilität frisst ihre Kinder Was Auto-Experten mit klarem, ideologisch nicht vernebeltem Verstand, schon immer prognostiziert haben, tritt nun ein: In der deutschen Autoindustrie hat seit Herbst 2023 ein massiver Stellenabbau eingesetzt. Die Flaute am E-Auto-Markt zwingt sogar chinesische Hersteller in die Insolvenz und zum Personalabbau.</p>	

RKI-Protokolle bestätigen den wohl größten Betrug aller Zeiten

Was wir schon lange wussten und nunmehr bestätigt bekommen haben von genau dem Institut (RKI), welches immer wieder von der Regierung und den Gerichten als die ultimative Wahrheitsquelle angegeben wurde, beweist den dreisten Betrug. Diskrepanz zwischen interner Einschätzung und öffentlichen Aussagen zur Wirksamkeit von Maßnahmen

Ein bemerkenswertes Beispiel ist die Diskussion um die Schließung von Schulen: Interne Protokolle zeigen, dass führende Wissenschaftler des RKI und externe Berater erhebliche Zweifel an der Effektivität flächendeckender Schulschließungen zur Eindämmung der Pandemie geäußert haben. Daten aus verschiedenen Ländern deuteten darauf hin, dass Schulen nicht die Haupttreiber der Infektionszahlen waren. Trotz dieser internen Bedenken entschied die Politik, Schulen weitgehend zu schließen. Diese Diskrepanz zwischen der wissenschaftlichen Beratung und den politischen Entscheidungen könnte das Vertrauen in die Entscheidungsträger untergraben und Fragen zur Grundlage ihrer Entscheidungen aufwerfen.

Fehlende Evidenz für die Wirksamkeit von FFP2-Masken im Alltag

Ein weiteres Beispiel betrifft die Debatte um die Wirksamkeit von FFP2-Masken. In den RKI-Protokollen wird erwähnt, dass es keine hinreichende Evidenz für den Nutzen von FFP2-Masken außerhalb des professionellen Gesundheitswesens gibt, was im Widerspruch zu den öffentlichen Empfehlungen und teilweise gesetzlichen Vorgaben für deren Nutzung im Alltag steht. Diese Erkenntnis könnte die Glaubwürdigkeit der Kommunikation zu Schutzmaßnahmen infrage stellen und zu einer kritischen Überprüfung der Empfehlungen führen.

Unterschätzte Rolle asymptomatischer Übertragungen

Die Protokolle offenbaren auch, dass das RKI die Rolle asymptomatischer Übertragungen von COVID-19 zunächst möglicherweise unterschätzt hat. Dies hatte bedeutende Implikationen für die Strategie der Pandemiebekämpfung, insbesondere in Bezug auf Test- und Quarantänemaßnahmen. Die spätere Anpassung der Strategien aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse könnte als Beispiel dafür dienen, wie dynamisch die wissenschaftliche Bewertung in einer sich schnell entwickelnden Situation ist, aber auch, wie wichtig es ist, dass öffentliche Gesundheitsbehörden transparent kommunizieren, auf welcher Grundlage Entscheidungen getroffen werden.

The image is a collage of several pages from RKI COVID-19 protocols, with various sections highlighted in green and a central headline in red. The central headline reads: **RKI Protokolle ließen den Betrug auffliegen**. The highlighted text includes:

- 19.03.2021: "Die Einschränkungen sind im Dokument klar dargestellt und es gibt keine Evidenz für die Nutzung von FFP2-Masken außerhalb des Arbeitsschutzes, dies könnte auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden"
- 05.03.2021: "Das Hauptrisiko, an COVID-19 zu sterben, ist das Alter"
- 05.03.2021: "e Dunkelziffer, es ist fachlich nicht begründbar und nicht voll, ein „opportunity sample“ (die Getesteten, die eine Aktion nachweisen können) mit Privilegien denen gegenüber, die es nicht oder nicht mehr (abhängig von AK-Test und Zeitspanne, die vergangen ist) nachweisen können"
- 16.12.2020: "Das Impfzertifikat soll die Erfassung von Impfwirkung, Spätfolgen etc. ermöglichen, nicht Grundlage für Kategorien und Vorrechte sein"
- 16.12.2020: "WHO befürwortet die Zertifikate nicht: Lack of data, keine Fälschungssicherheit, ethische Gründe (Diskriminierung)"
- 16.12.2020: "Indirekte negative Effekte des Lockdowns durch Lücken bei der Behandlung von Tuberkulose, Aussetzung von Routineimpfprogrammen. Steigende Kindersterblichkeit zu erwarten. Konsequenzen des Lockdowns haben zum Teil schwerere Konsequenzen als COVID selbst"

Politische Einflussnahme auf wissenschaftliche Bewertungen

Einige Texte suggerieren, dass es Versuche politischer Einflussnahme auf die Wissenschaftlichen Bewertungen des RKI gegeben haben könnte. Dies wäre besonders brisant, da es die Unabhängigkeit wissenschaftlicher Institutionen in Frage stellen und die Basis für evidenzbasierte Politikgestaltung untergraben würde. Solche Enthüllungen könnten weitreichende politische und gesellschaftliche Diskussionen über die Notwendigkeit der Wahrung wissenschaftlicher Unabhängigkeit auslösen.

Für wen sind diese Erkenntnisse besonders sensationell? Die breite Öffentlichkeit könnte von der Diskrepanz zwischen wissenschaftlichen Empfehlungen und politischen Entscheidungen überrascht sein, insbesondere wenn diese Diskrepanzen direkte Auswirkungen auf das tägliche Leben hatten, wie im Fall von Schulschließungen und Maskenpflicht. Kritiker der Pandemiemaßnahmen könnten sich in ihrer Skepsis bestätigt sehen, während wissenschaftliche und politische Entscheidungsträger möglicherweise mit Fragen zur Transparenz und Prozessen der Entscheidungsfindung konfrontiert werden.

Im Klartext heißt das:

Masken haben keinen Effekt!

Die PCR-Tests sollten bewusst hoch skaliert werden!

Die normale Influenza (Grippe) ist tödlicher als Covid-19!

Lockdowns und Maßnahmen schaden mehr als sie nützen!

Die Isolation der Kinder war vollkommen unnötig!

Die logische Konsequenz ist dann:

Es gab keine Pandemie und auch keinen tödlichen Virus!

Masken, Testen und Impfungen war überflüssig!

Betriebe wurden wegen der Maßnahmen insolvent!

Unnötige Impfungen führten zu Nebenwirkungen und zum Tod!

Sie wussten genau was sie taten und das ist Vorsatz!



Der Rebell ist ein Licht

Rebellion bedeutet nicht, gegen etwas zu kämpfen. Es bedeutet seinen Weg der Intuition folgend zu bestreiten und nach wahrer Freiheit zu streben. Der Rebell hat keinen Weg zu gehen; diejenigen, die irgendeinem Weg folgen, sind keine Rebellen. Der rebellische Geist selbst braucht keine Führung. Er ist ein Licht für sich selbst.

Menschen, die nicht rebellieren können, fragen nach Führung, sie wollen Mitläufer sein. Ihr Glauben ist, dass ein Anhänger zu sein sie von aller Verantwortung entbindet; der Führer, der Lehrer, der Leiter, die Messiasse werden für alles verantwortlich. Alles, was von den Anhängern verlangt wird, ist, dass sie Glauben haben. Und nur Glauben zu haben ist ein anderer Name für geistige Sklaverei. Der Rebell befindet sich in einem Zustand ungeheurer Liebe zur Freiheit - totaler Freiheit, nichts weniger als das. Deshalb hat er keinen Retter, keinen Boten Gottes, keinen Messias oder irgendeinen Führer; er lebt einfach nach seiner eigenen Natur.

Die Habgier der Regierung scheint grenzenlos

Wir haben gerade einmal Mai, das Jahr ist also noch jung. Das ist vermutlich noch nicht lang genug, um Ihnen all die Kostensteigerungen bewusst werden zu lassen, die seit dem 1. Januar 2024 dafür sorgen, dass das Leben teurer geworden und Ihr finanzieller Spielraum kleiner geworden ist.



Sind Steuern auf Steuern überhaupt legal?

Mit etwas Glück sind Sie von der einen oder anderen Erhöhung nicht oder nicht so stark betroffen. Doch der neuen Steuer- und Abgabewut der Ampelkoalition wird auf Dauer kaum ein Bürger vollständig entgehen können. Dabei begann die Steigerung der Steuern und Abgaben nicht erst am 1. Januar. Schon im Dezember hat die Bundesregierung eine kräftige Erhöhung der LKW-Maut vorgenommen. Da sich diese Mehrkosten praktisch auf alle Güter auswirken, die auch nur über einen Kilometer auf deutschen Autobahnen bewegt werden, sind Auswirkungen auf die Preise für die Endverbraucher und damit auch auf die Inflationsrate im Land zwangsläufig.

Der Steuerzahler ist zum Melken und der Bürger zum Schlachten freigegeben. Zum 1. Januar 2024 haben die Klimaretter der Ampelkoalition allerdings noch einmal besonders beherzt zugegriffen. Mehrere Anstiege betreffen die Mehrwertsteuer. Diese wird beim Gas wieder vom reduzierten Steuersatz von sieben Prozent auf den normalen Steuersatz von 19 Prozent angehoben. Gleiches gilt für die Fernwärme, für die in der Gastronomie bestellten Speisen und Getränke und für das Schul- und Kita-Essen der Kinder.

Kräftig steigen auch die Strom- und Energiekosten. Die Gebühren für die Durchleitung des Stroms, die sogenannten Netzentgelte, verdoppeln sich, die CO₂-Steuer wurde kräftig angehoben und die Strompreise werden in Kürze folgen, denn kein Versorger wird es sich langfristig leisten können, diese Abgabenerhöhungen nicht an die Endverbraucher weiterzugeben.

Weil es so schön ist, gibt es nun auch eine Plastiksteuer und das Heizungsgesetz startet. Die Krankenkassenzusatzbeiträge steigen und viele Gemeinden erhöhen die Grundsteuer bzw. verteuern die Kosten für das Trink- und Abwasser. Versicherungen erhöhen ebenfalls die Tarife für ihre Dienstleistungen und die Asyl- und Flüchtlingskosten der Gemeinden gehen ungebremst durch die Decke.

Da ist es wohl nur noch eine Frage der Zeit, wann die nächste Welle mit starken Steuer- und Abgabenerhöhungen über uns hereinbricht. Aber seien Sie ganz unbesorgt: Solange wir uns an dieser Ampelregierung erfreuen, dürfte der beständige ungenierte Griff in unser Portemonnaie wohl so sicher sein wie das Amen in der Kirche. Genießen Sie daher den Rest dieses noch kurzen Jahres, solange Ihnen noch etwas Luft zum Atmen bleibt.

Der gegenwärtige Zustand unserer Welt

von Prof. Dr. Vishwanath Karad

Sie sind sich wohl bewusst, dass die gesamte Welt eine angespannte und chaotische Phase durchläuft, sogar schlimmer als das, was während der beiden Weltkriege erlebt wurde. Der gegenwärtige Zustand ist ebenfalls ein Krieg, ein Krieg zwischen Gut und Böse, Opfer und Täter, Tugenden und Lastern, Toleranz und Starrsinn, religiösem Zusammenleben und Fundamentalismus, traditionellen, erprobten Werten und schnellen Gewinnen und Ego, usw.



Die verschiedenen betroffenen Themen sind nicht nur lokal, d. h. auf das eigene Land beschränkt, sondern auch global. Die Welt erlebt atemberaubende wissenschaftliche und industrielle Entwicklungen wie künstliche Intelligenz, Internet, IT, Nanotechnologie, Reisen ins Weltall und so weiter, während auf der anderen Seite totales Chaos, Verwirrung, Terrorismus, Blutvergießen und Massaker im Namen von Kaste, Glauben, Rasse, Religion und belanglosen Themen wie Staatsgrenzen herrschen. Es ist äußerst bedauerlich, dass trotz dieser erstaunlichen und wunderbaren Entwicklungen für alle möglichen Freuden, materiellen Annehmlichkeiten für ein luxuriöses Leben und für das Wohl der Menschheit das Familiensystem, das für unser Überleben entscheidend ist, auf der Kippe steht und sich sicherlich aufgrund des Rückgangs von gegenseitigem Vertrauen, Zuneigung, wahrer Liebe, Loyalität und Vertrauen rapide verschlechtert.

Die industrialisierte Gesellschaft sollte dazu beigetragen haben, die menschlichen Werte zu bewahren, abgesehen von den materiellen Gewinnen, und nachhaltige Entwicklungen zu erreichen. Aber obwohl die gegenwärtigen wissenschaftlichen Innovationen, Entdeckungen und technologischen Fortschritte diese Welt scheinbar in ein globales Dorf verwandelt haben, haben sich die Herzen und Gedanken weit voneinander entfernt, mit tiefen Tälern und Barrieren zwischen Mensch und Mensch, einer Nation und einer anderen, einer Religion und einer anderen und zwischen verschiedenen Rassen, Kasten und Gemeinschaften. Dies geschieht erneut aufgrund des Erosionsprozesses des bewährten Wertesystems, durch den wir unsere Ethik, Kultur und Traditionen vergessen haben. Der menschliche Geist und die Herangehensweise fehlen. Der bedauerlichste Teil davon ist, dass dies mit einem hoch entwickelten Bildungssystem geschieht, das sorgfältig von großen Denkern, Philosophen, Akademikern, Gelehrten und Wissenschaftlern entworfen wurde. Die Werte vergangener Epochen, die diesem Planeten geholfen haben, über die

Zeitalter hinweg zu bestehen, fehlen. Sobald das Wertesystem fehlt, gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Menschen und anderen Lebewesen wie Tieren.

Die Zukunft wird von den Entscheidungen und Handlungen abhängen, die wir heute treffen werden. Es könnte entweder Frieden, Ruhe und Wohlstand sein oder globaler Konflikt, Zerstörung und entsetzliche Katastrophen, die das Überleben der menschlichen Rasse selbst gefährden. In einigen sogenannten fortgeschrittenen Ländern hungern die Schulkinder aufgrund des Zusammenbruchs des Familiensystems nach Liebe und Zuneigung ihrer Eltern, die leider fehlen.

Als Ergebnis leiden sie aufgrund des Scheiterns des gegenwärtigen Bildungssystems, das der wichtigsten menschlichen Werte wie Liebe, Zuneigung, Mitgefühl, Ehrfurcht und Respekt für Ältere und insbesondere für Eltern entbehrt, erheblich. Angesichts der gegenwärtigen Situation weltweit ist es unerlässlich, dass wir eine Introspektion durchführen, wo wir uns geirrt haben, suchen und über die Maßnahmen entscheiden, die helfen können, die Dinge richtig zu stellen. Es erfordert aufrichtige Bemühungen und konsequentes Handeln aller vernünftig denkenden Menschen ohne weitere Zeitverluste. Jede weitere Verzögerung wird den Prozess irreversibel machen, und was auch immer faul geworden ist, wird fortbestehen.



Standort Analyse im Mai von True Bavaria

"Radikale Veränderungen am Horizont", die Dekadenz der "modernen Gesellschaft" im Endstadium, das Ende der britischen Monarchie und des "Fiat-Ponzi-Schemes" bzw. Dollars zeigen sich immer klarer.

Die "gewollten Eskalationen" in Form von Kriegen oder neuen Pandemien verpuffen scheinbar und es will nicht mehr so recht funktionieren. Der nie endende Krieg der NATO ist vorbei, der "75 Jahre alte Tyrann" gerät weiter ins Wanken und nicht nur die Lügen über den Ukraine-Krieg liegen auf dem Tisch. Die Anzahl der Staaten, die sich gegen den "Pandemie-Vertrag" der WHO wehren und ihre Rechte bekräftigen, wächst "auf den letzten Metern". „Das Goldene Zeitalter der amerikanischen Juden geht zu Ende“ und es findet eine Debatte über den Zionismus statt. Viel diskutiert wurde zuvor das vermeintlich jüdische bzw. christlich-zionistische Komplott und die "Verstrickungen messianischer Endzeitsekten."

Die Aufarbeitung geht langsam weiter, die EU verbietet den ersten sog. Corona-Impfstoff und auch die New York Times bringt das Thema der Nebenwirkungen als Schlagzeile. "Die RKI-Files sind das Bundesverdienstkreuz wert", das allerdings im "besten Deutschland aller Zeiten" eher die Biontech-Gründer Sahin & Co, "systemtreue Journalisten" wie Mai Thi Nguyen-Kim oder ein Drost erhalten. Es gibt mehrere Gründe, warum der kollektive Corona-Wahnsinn bzw. das "Lehrstück eines Massenwahns" nicht von allen so leicht vergessen werden kann. Ex-Gesundheitsminister Spahn warnt vor einem "Querdenkergerichtshof". Der BDI-Präsident warf Scholz jüngst „zwei verlorene Jahre“ vor, die Cum-Ex-Chefermittlerin wirft hin und sagt, dass Steuerdiebstähle „längst nicht gestoppt“ seien. Mehr und mehr Unternehmer sind frustriert und warnen immer eindringlicher vor der längst stattfindenden Deindustrialisierung. Deutschland sei „zum Stillstand gekommen“ und die deutsche Wirtschaft eine Gefahr für Europa meint Spaniens größte Zeitung. Man ist weiter "bestens desinformiert mit der ARD" und "schlaue junge Menschen haben öffentlich rechtliche Medien längst aufgegeben", stellen selbst ihre Mitarbeiter fest.



"Pünktlich zur Europawahl fährt das System schweres Geschütz gegen die AfD auf. Während Höcke vor Gericht steht, will das FBI die Russland-Kontakte des Spitzenkandidaten Krahn untersuchen, dessen Assistent wegen Spionage verhaftet wurde" und als Informant für den Verfassungsschutz agierte. Der unvermeidliche Sieg konservativer Kräfte bei der Europawahl soll verhindert werden und die Kampagne ist leicht durchschaubar. Das Deutschland der Doppelstandards bzw. Heuchler hat aktuell Hochkonjunktur und zeigt sich am Beispiel eines Angriffs auf einen Politiker. Auch Musk ist weiter für die weltweite Meinungsfreiheit aktiv und kommentiert auch die Geschehnisse in Deutschland wie aktuell ein Urteil wg. Volksverhetzung und die Islamisten-Demo in Hamburg. Offensichtlich gibt es nicht nur dort ein "Islamismus-Problem" und es ist ein weiterer Weckruf für manche Deutsche, denen der "Kampf gegen die AfD" wichtiger ist als der gegen Islamismus.

Israels Militärgeheimdienstchef trat zurück und auch Trump kritisiert Netanjahu für die Attacken vom 7. Oktober, die nie passieren hätten dürfen. Der russische Vize-Verteidigungsminister wurde wegen Korruption festgenommen, während das militärische Fiasko für Kiew weiter seinen Lauf nimmt und ein Friedensgipfel in der Schweiz geplant ist. Razzien gegen Kinderschändung, Menschenhandel, Clan-Kriminalität und das organisierte Verbrechen, wie kürzlich gegen die „Black Axe-Bruderschaft“ der nigerianischen Mafia oder zuvor weitere hochrangige Mitglieder sind weltweit an der Tagesordnung. Nach der Doku über den Kindesmissbrauch in Hollywood melden sich "viele Stars" mit schockierenden Geschichten. "Im Grunde ist die Freimaurerei, zusammen mit anderen babylonischen und pharisäischen Kulturen, die satanische Endzeitsekte, die man auch den "Tiefen Staat" nennt. Das sind diese Gruppen, die die Kontrolle über all unsere Regierungen haben und diejenigen, die Kinder rituell missbrauchen und für ihre satanische Religion opfern."

Mit dem Film vom Runden Tisch auf Deutschland Tour vis-a-vis

Eigentlich sollte nur etwas Videomaterial zusammengeschnitten werden für die 100. Sendung vom Runden Tisch als kleine Jubiläumsbeigabe aber daraus wurden dann 95 Minuten voller Emotionen und Erlebnisse einer vollkommen surrealen Zeit die wohl niemand so für möglich hielt.



Der Film hat bei uns doch so einiges ausgelöst als wir ihn uns zum ersten Mal angesehen haben. Wir wollten das mit den Leuten teilen und entschlossen uns daher raus ins Land zu fahren zu den Menschen die ähnliches erlebt haben um darüber zu reden. Das Ergebnis ist eine Tour durch ganz Deutschland und vielleicht auch andere Länder. Wir wollten weg von dem rein digitalen und wollten wieder das physische Erlebnis mit echten Menschen vis-a-vis. Wir stehen noch ganz am Anfang einer langen Tour die vielleicht bis ins Jahr 2025 andauern wird. Nur wenn wir uns alle zusammenschließen und sämtliche persönliche Empfindsamkeiten einmal außen vor lassen haben wir eine echte Chance das wir einiges verändern können. Vielleicht ist das sogar unsere letzte Möglichkeit einer Zukunft zu entgehen die wir alle nicht wollen.

SCHWETZINGEN - 26.03.2024
BOTTROP - 20.04.2024
BREMERVÖRDE - 18.05.2024
TRIER - 25.05.2024
AHLEN - 08.06.2024
RÜGEN - 07.09.2024 (vorauss.)
BERLIN - 09. & 10.09.2024 (vorauss.)

KIEL - Termin folgt
WUPPERTAL - Termin folgt
OLDENBURG - Termin folgt
METTMANN - Termin folgt
NÜRNBERG - Termin folgt

(weitere Termine sind in Planung)

Homepage und Multi- Datenbank für Freunde

Die mittlerweile umfassende Homepage vom Runden Tisch als Datenbank für Freunde stellt viel Wissen mit über 1.000 Dokumenten auf rd. 78.000 Seiten an Fakten und Informationen zur Verfügung. Studien, Gutachten, Gerichtsurteile und viele Dokumente sowie Interviews und alle bisherigen Sendungen Runder Tisch können kostenfrei angesehen oder runtergeladen werden. Musik und Musterbriefe, Tipps und der Newsletter stehen außerdem zur Verfügung.

NICHT kommerziell, keine Werbung, keine journalistische Tätigkeit!

HERZLICH WILLKOMMEN GALERIE DER RUNDE TISCH STUDIEN UND URTEILE ARTIKEL UND BERICHTE MUSIK More

HOMEPAGE & DATENBANK

Studien **Gutachten** **Urteile**

Interviews **Sendungen**

Newsletter



Der Runde Tisch übernimmt keinerlei Haftung für mögliche Fehler, Irrtümer oder falsche Behauptungen in den obigen Artikeln! Die Artikel erheben auch nicht den Anspruch der absoluten Richtigkeit, sondern sie stellen lediglich eine persönliche Meinung dar. Durch die Artikel soll weder jemand beleidigt, aufgehetzt noch zu irgendeiner Handlung animiert werden! Die Veröffentlichung dient lediglich dazu Informationen dem Freundeskreis RT zur Verfügung zu stellen.

In eigener Sache



Der Runde Tisch

Regelmäßig erscheinendes Format mit Informationen zur aktuellen Lage Weltweit sowie Themen über die sonst im Mainstream nicht berichtet wird. Wir erheben nicht den Anspruch der absoluten Wahrheit, sondern wir teilen lediglich unsere eigene Meinung mit.



Runde Tisch ON TOUR

Hin und wieder berichten wir davon wie die Situation in anderen Ländern ist. Außerdem berichten wir auch von Demos und sonstige Protestaktionen on Tour unterwegs.



Runde Tisch Interview

Wir interviewen interessante Menschen die etwas zu erzählen haben was von Interesse ist. Wir werden auch Personen zu Wort kommen lassen die sonst kein Gehör finden.

Wer uns mit Rat und Tat unterstützen möchte ist herzlich willkommen!

Wir möchten auch zukünftig komplett auf Spenden oder andere Zuwendungen verzichten, solange wir uns das leisten können. Zurzeit sind wir noch in der Lage unsere Kosten alleine zu bestreiten um Euch im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten zu informieren.

Das soll aber keineswegs bedeuten, dass wir die freien und unabhängigen Journalisten, Magazine und Plattformen nicht sehr zu schätzen wissen. Selbstverständlich müssen diese Journalisten sich finanzieren und das geht über Spenden und freie Beiträge sowie sonstige Zuwendungen auf jeden Fall erheblich besser und auch gerechter als über die staatliche Zwangsabgabe (ehemals GEZ). Diese Zwangsabgaben sind aus unserer Sicht nichts Anderes, als eine „Zwangsfinanzierung“ staatlich kontrollierter und inhaltlich in keinster Weise unabhängiger Medien, es ist Staatspropaganda.

Wie könnt ihr uns also unterstützen?

- Wer Interesse hat selber hier Artikel für diesen Newsletter zu schreiben kann dies sehr gerne tun, wir würden uns über Eure Beiträge sehr freuen!
- Wer gut mit einer Fotokamera oder auch Filmkamera umgehen kann, könnte uns bei bestimmten Gelegenheiten ebenfalls behilflich sein.
- Wir suchen auch immer wieder Leute die Videos schneiden und auch bearbeiten können, so z.B. mit Einblendungen, Textunterlegungen usw.
- Wenn wir ON TOUR unterwegs sind, brauchen wir Leute vor Ort mit Ortskenntnis, die für uns auch bestimmte Kontakte knüpfen können.
- Wir sind immer dankbar für zuverlässige Informationen und Quellen zu bestimmten Sachverhalten. Wir brauchen eure Augen und Ohren vor Ort.
- Sach- und Fachkenntnis zu bestimmten Themen wie Medizin, Forschung, Staatsrecht, um nur einige Beispiele zu nennen, wären sehr hilfreich.



Mit uns Kontakt aufnehmen:

Email: DerRundeTisch@gmail.hu

Der Runde Tisch ist ausschließlich nur dem Freundeskreis Runder Tisch vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich und nur um eine private und nicht kommerzielle und nicht einer journalistischen Tätigkeit unterliegenden Seite. Der Runde Tisch dient keinen geschäftlichen und /oder gewerblichen Zweck. Eine berufliche oder journalistische Tätigkeit besteht nicht. Es werden weder Einnahmen generiert noch findet Werbung statt.